

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0101	Pflicht

Modultitel	Biowissenschaftliche Grundlagen
Modultitel (englisch)	Basics in Biosciences
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde, Skills- und Simulationszentrum LernKlinik Leipzig
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Biowissenschaftliche Grundlagen" (7,43 SWS) = 104 h Präsenzzeit und 72 h Selbststudium = 176 h • Übung "Biowissenschaftliche Grundlagen" (1,43 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 8 h Selbststudium = 28 h • Kleingruppenseminar "Biowissenschaftliche Grundlagen" (0,14 SWS) = 2 h Präsenzzeit und 4 h Selbststudium = 6 h
Arbeitsaufwand	7 LP = 210 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - pharmakologische Grundlagen, Begriffsbestimmungen und gesetzliche Rahmenbedingungen der Arzneimittelanwendung zu erläutern. - Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten, die in Schwangerschaft, Wochenbett und Stillzeit zur Anwendung kommen können, zu nennen. - grundlegende Zusammenhänge über den Bau und die Funktion des menschlichen Körpers zu erläutern und dabei biomedizinische Systematik und Terminologie anzuwenden. - Verbreitungsmodalitäten verschiedener Keime zu erläutern. - hygienische Anforderungen und Maßnahmen praktisch in der Simulation anzuwenden und über angemessenes Hygienebewusstsein zu reflektieren. - präventive Aspekte einer gesunden Ernährung zu nennen und Vor- bzw. Nachteile verschiedener Ernährungsformen im Simulationspersonengespräch zu erläutern. - allgemeine Grundlagen einer gesunden Ernährung in allen Lebensphasen des Menschen zu benennen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffsklärung und Einführung, Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Wechselwirkungen und Genderaspekte, Arzneiformen und Einsatz von Arzneimitteln, gesetzlichen Bestimmungen. - Grundlagen der Anatomie und Physiologie, biochemische Grundlagen, Zelle und Gewebe, kardiovaskuläres System, Nervensystem, Respirationstrakt, Niere und Harnwege, Bewegungsapparat, lymphatische Organe, Gastrointestinaltrakt, endokrine Organe, Haut und Sinnesorgane. - Grundlagen der Bakteriologie, Virologie und Parasitologie, Prävention, Therapie und Verbreitung von Infektionskrankheiten, Grundlagen der Epidemiologie.

- Aufgaben der Infektionshygiene, Umwelthygiene, Maßnahmen Infektionsverhütung und Prophylaxe, Asepsis, Antisepsis, nosokomiale Infektionen, Krankenhaushygiene.

- Grundlagen gesunder Ernährung in allen Lebensphasen des Menschen, präventive Aspekte einer gesunden Ernährung, besondere Ernährungsformen, Supplementierung und Nahrungsergänzung.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

- Geisslinger G, Menzel S, Gütermann T, Hinz B, Ruth P (Hrsg.): Mutschler Arzneimittelwirkungen. 2019 (11. Auflage). Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart. ISBN: 978-3-8047-3663-4
- Herdegen T: Kurzlehrbuch Pharmakologie und Toxikologie 2020 (4. Auflage). Georg Thieme Verlag KG ISBN: 9783132411616
- Jassoy C, Schwarzkopf A (Hrsg.): Hygiene, Infektiologie, Mikrobiologie. 2018 (3.Auflage). Thieme-Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783132413689
- Körner U, Rösch R (Hrsg.): Ernährungsberatung in Schwangerschaft und Stillzeit. 2014 (3. Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 978-3-830-45537-0
- Lüllmann H, Mohr K, Wehling M, Hein L: Pharmakologie und Toxikologie Arzneimittelwirkungen verstehen – Medikamente gezielt einsetzen 2016 (18. überarbeitete Auflage). Georg Thieme Verlag KG. ISBN-13: 978-3133685184
- Rotzoll D (Hrsg.): Das Skillslab ABC – praktischer Einsatz von Simulatorentraining im Medizinstudium. 2016. Verlag Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston. ISBN: 978-3-11-043918-2
- Speckmann EJ, Hescheler J, Köhling R (Hrsg.): Physiologie. 2019 (7. Auflage). Urban & Fischer Verlag/ Elsevier GmbH, München). ISBN: 978-3-437-41358-2
- Thews G, Mutschler E, Vaupel P (Hrsg.): Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie des Menschen. 2015 (7. Auflage). Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart. ISBN: 978-3804729797
- Von Lengerke T, Schulz-Stübner S, Chaberny I, Lutze B. Psychologie der Händehygiene-Compliance: Von der Motivation zum Verhalten. Krankenhaushygiene up2date 11, pp. 135-147
- Waschke J, Böckers TM, Paulsen F (Hrsg.): Sobotta Lehrbuch Anatomie. 2019 (2.Auflage). Urban & Fischer Verlag/ Elsevier GmbH, München. ISBN: 978-3-4374-4081-6

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Biowissenschaftliche Grundlagen" (7,43SWS)
	Übung "Biowissenschaftliche Grundlagen" (1,43SWS)
	Kleingruppenseminar "Biowissenschaftliche Grundlagen" (0,14SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0102	Pflicht

Modultitel	Hebammenhandeln: die Schwangerschaft begleiten und reflexive Hebammenarbeit
Modultitel (englisch)	Midwifery Practice during Pregnancy and Reflecting Midwifery
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde, Skills- und Simulationszentrum LernKlinik Leipzig
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Hebammenhandeln in der Schwangerschaft" (5 SWS) = 70 h Präsenzzeit und 42 h Selbststudium = 112 h • Kleingruppenseminar "Hebammenhandeln in der Schwangerschaft" (2 SWS) = 28 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 38 h • Kleingruppenseminar "Reflexive Hebammenarbeit" (1,6 SWS) = 22 h Präsenzzeit und 8 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die weiblichen Organsysteme und deren Funktionsweisen im Zusammenhang mit Fortpflanzung und der Schwangerschaft zu erklären. - physiologische Entwicklungsabläufe während der Schwangerschaft zu beschreiben. - Schwangerschaft unter salutogenetischen Gesichtspunkten als physiologischen Prozess zu verstehen. - die schwangere Frau mit dem Ziel zu begleiten, ihre Gesundheit aufrecht zu erhalten und zu fördern. - den Verlauf der physiologischen Schwangerschaft und schwangerschaftsbedingte körperliche, hormonelle und psychische Veränderungen einzuschätzen. - Veränderungen und Herausforderungen einer Schwangerschaft für die Frau und deren Bezugspersonen zu reflektieren. - im Simulationsszenario Basisuntersuchungen in der Schwangerschaft durchzuführen und ihr Handeln mit professioneller Kommunikation zu begleiten. - im Simulationsszenario eine klientenzentrierte Schwangerschaftsanamnese zu erheben und ihre Beobachtungen und Ergebnisse zu dokumentieren. - adäquate Formate für die Demonstration ihres Fortkommens in den 9 Kompetenzbereichen: Forschung (in Hinblick auf ihre Bachelorarbeit), Fachwissen, Kommunikation, professionelles Handeln, klinische Fertigkeiten, klinisches Denken, Gesundheitssysteme, persönliche Entwicklung und Reflexionsvermögen zur Dokumentation in ihrem Portfolio zu wählen. - nach begonnener praktischer Portfolio-Arbeit die erforderlichen Leistungsnachweise auf der Portfolio Plattform Mahara zu hinterlegen. - eine aktive Rolle in der Bewertung der eigenen Performance einzunehmen. - im Gespräch mit Lehrverantwortlichen, PraxisanleiterInnen und KommilitonInnen formatives Feedback zu geben und anzunehmen.

- regelmässig den entsprechenden Lehrverantwortlichen über den Fortgang ihrer Portfolio Arbeit zu berichten.

Inhalt

- Betreuungsbogen Hebammen
- Bedeutung Schwangerschaft, Mutterschaft und Partnerschaft
- Nationale Gesundheitsziele Schwangerschaft BmFG
- Anatomische und physiologische Grundlagen der Schwangerschaft
- Konzeption, Embryologie und Fetologie, intrauterine Entwicklung
- Feststellung der Schwangerschaft und Bestimmung Schwangerschaftsalter
- Schwangerschaftserleben aus Sicht der Frau; körperliche, psychische und soziale Veränderungen
- Abgrenzung Veränderungen versus Beschwerden
- Hebammenspezifische Diagnostik und Therapie
- Anamnese und Dokumentation, Mutterpass
- Herstellung einer professionellen Beziehung unter Berücksichtigung der individuellen Wünsche und Bedürfnisse
- Ernährung in der Schwangerschaft, evidenzbasierte Empfehlungen
- Rechtliche Aspekte der Schwangerenbegleitung
- Mutterschaftsrichtlinien
- Alternativmedizinische Maßnahmen, Möglichkeiten und Grenzen
- Basiswissen pflegerische Handlungen
- Möglichkeiten für Management und Assessment mittels Portfolio.
- Wegweiser für Studierende, Lücken in Kompetenzen und Fähigkeiten zu entdecken und zu benennen, sowie effektive Strategien zur Behebung derselben anzuwenden.
- Formatives und summatives Feedback.
- Studierendenzentrierte, reflektierte Evaluierung der persönlichen Entwicklung.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

- Berner Fachhochschule, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Hrsg.): Skills für Hebammen Band 1 - 4. 2019 (2. Auflage). hep- Verlag, Bern. ISBN: 9783035513240
- Büthe K, Schwenger - Fink C (Hrsg.): Evidenzbasierte Schwangerenbetreuung und Schwangerenvorsorge: Eine Arbeitshilfe für Hebammen im Praxisalltag. 2020. Kohlhammer Verlag, Stuttgart. ISBN: 978-3-17-036360-1
- Dannefer EF, Henson LC. The Portfolio Approach to Competency-Based Assessment at the Cleveland Clinic Lerner College of Medicine. 2009. Acad Med 82: 493-502.
- Deutscher Hebammenverband (Hrsg.): Schwangerenvorsorge durch Hebammen. 2014 (3. überarbeitete Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783830455851
- Dudenhausen JW (Hrsg.): Praktische Geburtshilfe. 2019 (22. korrigierte und erweiterte Auflage). Verlag Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston. ISBN: 978-3-11-065031-0
- Elsevier GmbH, Menche N (Hrsg.): Pflege heute. 2019 (7. Auflage). Urban & Fischer Verlag/ Elsevier GmbH, München. ISBN: 978-3-437-26778-9
- Kainer F, Scholz C (Hrsg.): Simulation in der Geburtshilfe. 2016. Verlag Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston. ISBN: 978-3-11-043903-8
- Knobloch R, Selow M (Hrsg.): Dokumentation im Hebammenalltag: Grundlagen und praktische Tipps zur Umsetzung. 2010. Urban & Fischer Verlag/ Elsevier GmbH, München. ISBN: 9783437314735
- Rotzoll D (Hrsg.): Das Skillslab ABC – praktischer Einsatz von Simulatoren Training im Medizinstudium. 2016. Verlag Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston. ISBN: 978-3-11-043918-2
- Schäfers R (Hrsg.): Gesundheitsförderung durch Hebammen: Fürsorge und Prävention rund um die Geburt und Mutterschaft. 2010. Schattauer Verlag, Stuttgart. ISBN: 978-3794527854
- Schwarz C, Stahl K (Hrsg.): CTG verstehen, bewerten und dokumentieren. 2019

(6. unveränderte Auflage). Elwin Staude Verlag, Hannover. ISBN: 978-3-87777-119-8

-Stiefel A, Geist Ch, Harder, U (Hrsg.): Hebammenkunde: Lehrbuch für Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Beruf. 2012 (5. überarbeitete und erweiterte Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783830455257

-Theisen MR (Hrsg.): Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. 2017 (17., aktualisierte und bearbeitete Auflage). Verlag Vahlen, München. ISBN: 978-3-8006-5382-9

-Van Tartwijk J, Driessen EW. Portfolios for assessment and learning: AMEE Guide no.45. 2009. Med Teach 31: 790-801.

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Hebammenhandeln in der Schwangerschaft" (5SWS)
	Kleingruppenseminar "Hebammenhandeln in der Schwangerschaft" (2SWS)
	Kleingruppenseminar "Reflexive Hebammenarbeit" (1,6SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0103	Pflicht

Modultitel Einführung wissenschaftliches Arbeiten und Portfolioarbeit

Modultitel (englisch) Introduction to Scientific Research and Portfolio Management

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Skills- und Simulationszentrum LernKlinik Leipzig

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung wissenschaftliches Arbeiten und Portfolioarbeit" (1,5 SWS) = 21 h Präsenzzeit und 14 h Selbststudium = 35 h
- Übung "Einführung wissenschaftliches Arbeiten und Portfolioarbeit" (2,5 SWS) = 35 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 55 h

Arbeitsaufwand 3 LP = 90 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:

- grundlegende Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens (v.a. Literaturrecherche, Informationsverarbeitung) zu benennen und anzuwenden.
- wissenschaftliche Fragestellungen zu verstehen.
- die wichtigsten Studiendesigns voneinander zu unterscheiden.
- selbstständig erarbeitete Referate zu halten und wissenschaftsbasiert zu diskutieren.
- Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens mit internationaler Literatur (v.a. englischsprachig) anzuwenden.
- praktische Portfolio-Arbeit zu beginnen und dessen Ziele/Schritte zu erläutern.

Inhalt

- Wissenschaftstheorie: Begriffe und Prinzipien
- Aspekte des wissenschaftlichen Handelns und Denkens
- Wissenschaftliches Arbeiten: Informationsbeschaffung und Informationsbearbeitung in der Hebammenkunde
- Wissenschaftliches Referieren, Präsentieren und Diskutieren
- Richtiges Zitieren von wissenschaftlichen Texten
- Wissenschaftliche Fragestellungen
- Studiendesigns und Forschungsfragen in geburtshilflichen und hebammenwissenschaftlichen Publikationen
- Literaturarbeiten und empirische Arbeit
- Wissenschaftsenglisch
- Einführung in die Portfolioarbeit

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe

- Dannefer EF, Henson LC. The Portfolio Approach to Competency-Based Assessment at the Cleveland Clinic Lerner College of Medicine. 2009. Acad Med 82: 493-502.
- Theisen MR (Hrsg.): Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. 2017 (17., aktualisierte und bearbeitete Auflage). Verlag Vahlen,

München. ISBN: 978-3-8006-5382-9
- Van Tartwijk J, Driessen EW. Portfolios for assessment and learning: AMEE
Guide no.45. 2009. Med Teach 31: 790-801.

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung wissenschaftliches Arbeiten und Portfolioarbeit" (1,5SWS)
	Übung "Einführung wissenschaftliches Arbeiten und Portfolioarbeit" (2,5SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0104	Pflicht

Modultitel	Pränatalmedizin Teil I
Modultitel (englisch)	Prenatal Medicine Part I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde, Kooperationspartner Praxiseinrichtung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Praktikum "Praxiseinsatz auf der Pränatalstation/ Geburtenstation/ Intensiv-Schwangerenberatung" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	2 LP = 60 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Pränatalmedizin umfasst die Behandlungs- und Untersuchungsmethoden des ungeborenen Kindes und der werdenden Mutter während der Schwangerschaft. Mit Hilfe der vorgeburtlichen Diagnostik sollen frühzeitig Erkrankungen des ungeborenen Kindes oder schwangerschaftsspezifische Erkrankungen und Risiken bei der Mutter erfasst werden, um Maßnahmen für die weitere Betreuung der Schwangerschaft ableiten zu können. Grundlegender Bestandteil ist eine ausführliche Beratung der Frauen und Familien über die medizinischen Möglichkeiten und Therapieverfahren.</p> <p>Die Studierenden lernen im Teil I des Praxiseinsatzes die Herausforderungen im Bereich der pränatalen Medizin und die Rolle der Hebamme kennen.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Bereiche der Pränatalmedizin zu nennen. - die Rolle der Hebamme im Bereich der pränatalen Diagnostik und Therapie zu beschreiben und Grenzen der Hebammenarbeit zu nennen. - besondere Bedürfnisse der Frauen und Familien in Hinblick auf die pränatale Medizin zu nennen. - ihren Ausbildungsnachweis (Logbuch) in der Praxis korrekt zu führen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Angebote und Möglichkeiten der pränatalen Diagnostik - Indikationen - Rolle der Hebamme innerhalb der Pränatalmedizin - Pränatale Diagnostik und Indikationen - Bedürfnisse der Frauen und Familien - Besonderheiten der Gesprächsführung - Hygienerichtlinien und Arbeitsschutz
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz auf der Pränatalstation/ Geburtenstation/ Intensiv-Schwangerenberatung" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0105	Pflicht

Modultitel **Geburtsmedizin Teil I**

Modultitel (englisch) Obstetrics Part 1

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde, Kooperationspartner
Praxiseinrichtung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Praktikum "Praxiseinsatz im Kreißsaal" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 240 h
Selbststudium = 240 h

Arbeitsaufwand 8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele Der Praxiseinsatz im Bereich der Geburtsmedizin umfasst das gesamte Spektrum der klinischen Geburtshilfe. Neben der Begleitung der physiologischen Geburt werden Frauen und Familien in besonderen Situationen betreut.

Die Studierenden lernen die praktische Tätigkeit der Hebamme im Kreißsaal und im präpartalen Bereich kennen und sammeln erste Erfahrungen mit der Hebammenarbeit.

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:

- im Kreißsaal/ auf der pränatalen Station pflegerische Tätigkeiten durchzuführen.
- die Grundlagen der Krankenbeobachtung zu kennen und durchzuführen.
- die Hygieneanforderungen und Standards im Kreißsaal zu kennen und umzusetzen.
- die Gebärenden und Familien dem Ausbildungsstand entsprechend zu begleiten.
- die Dokumentation dem Ausbildungsstand entsprechend durchzuführen.
- Gebärende zu beobachten.
- selbständig die Vitalzeichenkontrolle durchzuführen.
- die in der Theorie gelernten Hebammeninterventionen unter Anleitung in der Praxis durchzuführen.
- ihren Ausbildungsnachweis (Logbuch) in der Praxis korrekt zu führen.

Inhalt

- Stationsablauf und Verantwortungsbereiche
- Hygienerichtlinien und Arbeitsschutz
- Organisation im Team und Aufgabenbereiche
- Umgang mit Frauen und Begleitpersonen
- Hygienische Händedesinfektion
- Anziehen steriler Handschuhe
- Wäschewechsel und Reinigung
- Vitalfunktionen messen und interpretieren
- Grundpflege der Gebärenden
- Beobachtung des Allgemeinzustandes der Schwangeren und Gebärenden
- Äußere Untersuchung der Schwangeren
- Beobachtung der Gebärende in verschiedenen Geburtsphasen

- Bedürfnisse von gebärenden Frauen
- Auskultieren der fetalen Herzfrequenz mittels Pinard Rohr
- Anlegen eines CTG und Beurteilung
- Erhebung der Vitalparameter
- Grundpflege

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz im Kreißsaal" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0106	Pflicht

Modultitel **Wochenbett Teil I**

Modultitel (englisch) Postnatal Medicine Part 1

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde, Kooperationspartner
Praxiseinrichtung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Praktikum "Praxiseinsatz auf der Pränatalstation/ Geburtenstation/ Intensiv-Schwangerenberatung" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele Der Praxiseinsatz auf der Wochenbettstation umfasst die ganzheitliche und individuelle Betreuung der Mutter und des Neugeborenen sowohl nach physiologischen Geburten als auch in besonderen Situationen. Neben der pflegerischen Betreuung von Mutter und Kind, der Kontrolle der Rückbildungsvorgänge und Wundheilung steht die Förderung der Mutter-Kind-Bindung und des Stillens im Vordergrund. Besondere Bedeutung hat die Begleitung von Familien mit Frühgeborenen oder mit Kindern in besonderen Situationen.

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:

- die Arbeitsbereiche und Abläufe auf der Wochenbettstation zu beschreiben.
- die Aufgaben und Rolle der Hebamme im klinischen Wochenbett zu nennen.
- hygienische Richtlinien im beruflichen Handlungsfeld Wochenstation zu nennen und um zu setzen.
- pflegerische Maßnahmen bei der Wöchnerin und beim Neugeborenen unter Anleitung vorzubereiten, durchzuführen und zu überwachen
- eine Krankenbeobachtung bei Mutter und Kind durchzuführen
- bei der Wöchnerin die Grundpflege unter Anleitung durch zu führen.
- selbständig die Vitalzeichenkontrolle durch zu führen.
- das Handling des Neugeborenen und pflegerische Handlungen unter Anleitung durch zu führen.
- ihren Ausbildungsnachweis in der Praxis korrekt zu führen.

Inhalt

- Stationsablauf und Verantwortungsbereiche
- Hygienestandards auf der Wochenstation
- Hygienische Händedesinfektion
- Aufgaben der Hebamme im klinischen Wochenbett
- Grundlagen der Krankenbeobachtung
- Vitalfunktionen Mutter und Neugeborenes und ihre Bedeutung
- Vorbereitung und sachgemäßer Umgang mit Medikamenten
- Infusion
- Blutentnahme

- Injektion
- Assistenz bei ärztlichen Untersuchungen
- Stillbeobachtung und Unterstützung
- Grundlagen der Kommunikation
- Vitalfunktionen messen und interpretieren
- Hilfe bei der Körperpflege (Grundpflege)
- Betten und Wäschewechsel
- Handling und Pflege des Neugeborenen
- Hygienerichtlinien und Arbeitsschutz

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz auf der Pränatalstation/ Geburtenstation/ Intensiv-Schwangerenberatung" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0201	Pflicht

Modultitel	Berufliche Identität entwickeln
Modultitel (englisch)	Developing Identity in Midwifery
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Karl-Sudhoff-Institut für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Berufliche Identität entwickeln" (4 SWS) = 56 h Präsenzzeit und 38 h Selbststudium = 94 h • Übung "Berufliche Identität entwickeln" (0,71 SWS) = 10 h Präsenzzeit und 8 h Selbststudium = 18 h • Kleingruppenseminar "Berufliche Identität entwickeln" (0,29 SWS) = 4 h Präsenzzeit und 4 h Selbststudium = 8 h
Arbeitsaufwand	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre eigene Motivation und Einstellung zum Hebammenberuf zu reflektieren. - historische, rechtliche und praxisbezogene Aspekte der Hebammenarbeit zu nennen. - ein theoriegeleitetes Verständnis der Hebammenbetreuung zu entwickeln. - grundlegende berufsrechtlichen Bestimmungen zu nennen und diese situationsbezogen anzuwenden. - sich an der Weiterentwicklung des Berufsbildes zu beteiligen. - eigene und informierte Standpunkte zu grundsätzlichen und aktuellen Fragestellungen in der Medizin und Hebammenkunde zu entwickeln. - sich aktiv mit ethischen Grundsätzen auseinanderzusetzen. - unterschiedliche Betreuungsaspekte und Betreuungssituationen zu nennen und anzuwenden. - die Bedeutung einer kontinuierlichen Hebammenversorgung der Frauen und Familien im Betreuungsbogen zu reflektieren. - ein Feingefühl für die Komplexität und Individualität von Betreuungssituationen zu entwickeln.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Rahmenbedingungen der Hebammenarbeit - Tätigkeitsbereiche und Aufgabengebiete der Hebamme - Berufsgesetze - Theoriegeleitetes Grundverständnis des Berufsfeldes und der Handlungsfelder - Theorie der Hebammenbetreuung (midwifery model of care) - Der Hebammenberuf im historischen Kontext - Grundlagen Medizinethik - Ethische Fragestellungen mit Bezug zur Hebammenarbeit - Betreuungskonzepte unter Berücksichtigung von soziologischen, psychologischen sowie pädagogischen Aspekten - Informiertes Entscheiden, Partizipative Entscheidung, Wahlmöglichkeiten,

Professionelle Beziehungsarbeit
- Professionelles Handeln

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

- Akademie für Ethik und Medizin: Zeitschrift für Ethik in der Medizin. 1998-2020. Springer Verlag, Berlin
- Deutscher Hebammenverband: Die Ethik- Richtlinien für Hebammen. Deutsche Hebammenzeitschrift. 2018 (6). Elwin Staude Verlag
- Diefenbacher M. Praxisratgeber Recht für Hebammen. 2016 (2., vollständig überarbeitete Auflage), Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 978-313-21941-86
- Kessler H (Hrsg.): Medizinische Psychologie und Soziologie. 2015 (3., überarbeitete Auflage). Thieme Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783131524737
- Makowsky K, Schurkin B (Hrsg.): Was sagen die Mütter - Qualitative und quantitative Forschung rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. 2013. Beltz Juventa Verlag GmbH, Weinheim. ISBN: 9783779940579
- Steger F, Ehm S, Tchirikov M (Hrsg.): Pränatale Diagnostik und Therapie in Ethik, Medizin und Recht. 2014. Springer Verlag, Berlin. ISBN: 9783642452550

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Berufliche Identität entwickeln" (4SWS)
	Übung "Berufliche Identität entwickeln" (0,71SWS)
	Kleingruppenseminar "Berufliche Identität entwickeln" (0,29SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0202	Pflicht

Modultitel	Hebammenhandeln: die Geburt begleiten und reflexive Hebammenarbeit
Modultitel (englisch)	Midwifery Practice during Childbearing and Reflecting Midwifery
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde, Skills- und Simulationszentrum LernKlinik Leipzig
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Hebammenhandeln - die Geburt begleiten" (4,7 SWS) = 66 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 101 h • Übung "Hebammenhandeln - die Geburt begleiten" (3 SWS) = 42 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 62 h • Kleingruppenseminar "Hebammenhandeln - die Geburt begleiten" (2 SWS) = 28 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 43 h • Kleingruppenseminar "Reflexive Hebammenarbeit" (1,3 SWS) = 18 h Präsenzzeit und 16 h Selbststudium = 34 h
Arbeitsaufwand	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Geburtsphysiologie unter Einbeziehung der hormonellen Regelkreise zu beschreiben. - die Herausforderungen und Ressourcen der Geburt und deren Einflüsse auf die Gebärende zu nennen. - Mutter und Kind bedarfs- und situationsgerecht durch geeignete Maßnahmen zu überwachen. - Frauen mit regelrechten Geburtsverläufen zu begleiten. - den physiologischen Geburtsablauf durch gezielte Hebammeninterventionen zu fördern. - die Gebärende individuell und angemessen anzuleiten und die Begleitpersonen in die Kommunikation mit ein zu beziehen. - ihre Tätigkeiten fachgerecht zu dokumentieren. - die Gebärende nach den Prinzipien der Hebammenethik zu begleiten. - adäquate Formate für die Demonstration ihres Fortkommens in den 9 Kompetenzbereichen: Forschung (in Hinblick auf ihre Bachelorarbeit), Fachwissen, Kommunikation, professionelles Handeln, klinische Fertigkeiten, klinisches Denken, Gesundheitssysteme, persönliche Entwicklung und Reflexionsvermögen zur Dokumentation in ihrem Portfolio zu wählen. - nach begonnener praktischer Portfolio-Arbeit die erforderlichen Leistungsnachweise auf der Portfolio Plattform Mahara zu hinterlegen. - eine aktive Rolle in der Bewertung der eigenen Performance einzunehmen. - im Gespräch mit Lehrverantwortlichen, PraxisanleiterInnen und KommilitonInnen formatives Feedback zu geben und anzunehmen. - regelmässig den entsprechenden Lehrverantwortlichen über den Fortgang ihrer

Portfolio Arbeit zu berichten.

Inhalt

- Geburt als Lebensereignis, Geburt und Salutogenese, Geburt aus kultureller Sicht
- WHO Guideline intrapartum care, Expertinnen Standard zur Förderung der physiologischen Geburt
- Traumasensible Arbeit
- Rechtliche Grundlagen und Dokumentation
- Anamneseerhebung im Geburtsprozess
- Anatomische und physiologische Grundlagen
- Geburtshilfliche Grundlagen
- Theorie und Praxis CTG, Herztonüberwachung
- Wehenphysiologie
- Prozessorientierte Begleitung der Geburt und Mobilisation
- Gebärlagen und ihre Wirkungen
- Rolle des Vaters/ der Begleitperson bei der Geburt
- Methoden der Schmerzbewältigung
- Diagnostische und therapeutische Fertigkeiten der Hebamme im Betreuungsprozess
- Information, Aufklärung, Anleitung und Beratung, treffen informierter Entscheidungen
- Zustandsbeurteilung, Klassifikation und Erstversorgung des Neugeborenen
- Postpartale Versorgung und Überwachung von Mutter und Kind
- Alternativmedizinische Maßnahmen, Möglichkeiten und Grenzen
- Erweitertes Pflegewissen
- Möglichkeiten für Management und Assessment mittels Portfolio.
- Wegweiser für Studierende, Lücken in Kompetenzen und Fähigkeiten zu entdecken und zu benennen, sowie effektive Strategien zur Behebung derselben anzuwenden.
- Formatives und summatives Feedback.
- Studierendenorientierte, reflektierte Evaluierung der persönlichen Entwicklung.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

- Behrens J, Langer G: Evidence-based nursing and caring. 2016 (4., überarbeitet. u. ergänzte Auflage) Hogrefe Verlag, Göttingen. ISBN: 9783456954639
- Berner Fachhochschule, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Hrsg.): Skills für Hebammen Band 1 - 4. 2019 (2. Auflage). hep- Verlag, Bern. ISBN: 9783035513240
- Calais-Germain B, Parés NV: Das bewegte Becken. 2018 (3. Auflage). Elwin Staude Verlag, Hannover. ISBN: 3877771262
- Deutscher Hebammenverband (Hrsg.): Geburtsarbeit: Hebammenwissen zur Unterstützung der physiologischen Geburt. 2013 (2., aktualisierte Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 3830455402
- Deutscher Hebammenverband (Hrsg.): Kreißsaal (DHV-Expertinnenwissen). 2018 (2. aktualisierte Auflage). Thieme Verlag, Stuttgart. ISBN: 3132402230
- Deutsches Netzwerk für Qualität und Pflege (Hrsg.): Expertinnenstandard Förderung der physiologischen Geburt. 2014. Verlag Hochschule Osnabrück. ISBN: 3000426345
- Dudenhausen JW (Hrsg.): Praktische Geburtshilfe. 2019 (22. korrigierte und erweiterte Auflage). Verlag Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston. ISBN: 3110228688
- Enkin M, Keirse MJ, Neilson J, Crowther C, Duley L: Effektive Betreuung während der Schwangerschaft und Geburt. Ein evidenzbasiertes Handbuch für Hebammen und GeburtshelferInnen. 2016 (2., aktualisierte und ergänzte Auflage). Hogrefe Verlag, Göttingen.: ISBN: 3456841671
- Illing S (Hrsg.): Kinderheilkunde für Hebammen. 2018 (6., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage), Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783132415263
- Knobloch R, Selow M (Hrsg.): Dokumentation im Hebammenalltag: Grundlagen

und praktische Tipps zur Umsetzung. 2010. Urban & Fischer Verlag/ Elsevier GmbH, München. ISBN: 9783437314735

- Schwarz C, Stahl K (Hrsg.): CTG verstehen, bewerten und dokumentieren. 2019 (6. unveränderte Auflage). Elwin Staude Verlag, Hannover. ISBN: 978-3-87777-119-8

- Schwarz C, Stahl K (Hrsg.): Geburt in Bewegung-die Kräfte nutzen. 2019 (2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Elwin Staude Verlag, Hannover. ISBN: 3877771238

- Stiefel A, Geist C, Harder, U (Hrsg.): Hebammenkunde: Lehrbuch für Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Beruf. 2012 (5. überarbeitete und erweiterte Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783830455257

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klinisch-Praktische Simulation 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Hebammenhandeln - die Geburt begleiten" (4,7SWS)
	Übung "Hebammenhandeln - die Geburt begleiten" (3SWS)
	Kleingruppenseminar "Hebammenhandeln - die Geburt begleiten" (2SWS)
	Kleingruppenseminar "Reflexive Hebammenarbeit" (1,3SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0203	Pflicht

Modultitel	Interprofessionelle Kompetenzen und Kommunikation
Modultitel (englisch)	Developing Interprofessional Competencies and Communication Skills
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Skills- und Simulationszentrum LernKlinik Leipzig, Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Interprofessionelle Kompetenzen und Kommunikation" (2 SWS) = 28 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 48 h • Übung "Interprofessionelle Kompetenzen und Kommunikation" (0,6 SWS) = 8 h Präsenzzeit und 4 h Selbststudium = 12 h • Kleingruppenseminar "Interprofessionelle Kompetenzen und Kommunikation" (2,4 SWS) = 34 h Präsenzzeit und 26 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Grundlagen von Kommunikationsmodellen zu nennen und diese in der professionellen Gesprächsführung anzuwenden. - ihre eigene Kommunikationskultur kritisch zu reflektieren. - bedürfnisgerecht- und situationsorientiert mit den Frauen und Bezugspersonen zu kommunizieren. - eigenständig eine Anamnese zu erheben. - strukturierte Beratungsgespräche durchzuführen. - Kommunikations- und Beratungsprozesse zu strukturieren und zu evaluieren. - Kommunikationsstrukturen in Gruppen und Gruppenbildungsprozesse darzustellen und auf die Arbeit im Team anzuwenden. - durch ihre Kommunikation zur Qualität des interprofessionellen Teams beizutragen. - Rollenerwartungen und typische Herausforderungen als Hebamme zu nennen und zu reflektieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation; Kommunikationsmodelle - Effektive Kommunikation mit der Frau und im interprofessionellen Team - klientenzentrierte Gesprächstechnik und Anamneseerhebung - Personen - und situationsbezogene Kommunikation - Persönlichkeit, Rollen und Rollenwahrnehmung im beruflichen Kontext - Grundlage der Teamarbeit, Teampsychologie, Teamentwicklung - Selbstreflexion - Feedback geben und annehmen - Modelle der Entscheidungsfindung
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe

- Akademie für Ethik und Medizin Zeitschrift für Ethik in der Medizin. 1998-2020. Springer Verlag, Berlin.
- Gillessen A, Golsabahi- Broclawski S, Biakowski A, Broclawski A (Hrsg.): Interkulturelle Kommunikation in der Medizin. 2020. Springer Verlag, Berlin. ISBN: 978-3-662-59012-6
- Kutscher PP, Seßler, H: Kommunikation-Erfolgsfaktor in der Medizin. 2017 (2. Auflage). Springer Verlag, Berlin. ISBN: 978-3-662-53319-2
- McCorry LK, Mason J. Communication Skills for the Healthcare Professional. 2011. Wolters Kluwer/Lippincott Williams & Wilkins Health Verlag. ISBN 978-1-58255-814-1

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Interprofessionelle Kompetenzen und Kommunikation" (2SWS)
	Übung "Interprofessionelle Kompetenzen und Kommunikation" (0,6SWS)
	Kleingruppenseminar "Interprofessionelle Kompetenzen und Kommunikation" (2,4SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0204	Pflicht

Modultitel **Geburtsmedizin Teil II**

Modultitel (englisch) Obstetrics Part 2

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde
Kooperationspartner Praxiseinrichtung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Praktikum "Praxiseinsatz im Kreißsaal" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 300 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele Der Praxiseinsatz im Bereich der Geburtsmedizin umfasst das gesamte Spektrum der klinischen Geburtshilfe. Neben der Begleitung der physiologischen Geburt werden Frauen und Familien in besonderen Situationen betreut.

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls zusätzlich zu den Lernzielen aus Modul 09-HEB-0105, Geburtsmedizin Teil I, in der Lage:

- die Abläufe zur Betreuung und Begleitung einer Gebärenden und ihrer Begleitperson zu nennen.
- die Gebärenden und ihre Begleitperson in der ersten Geburtsphase evidenzbasiert und situationsgerecht zu betreuen.
- hebammenrelevante evidenzbasierte Maßnahmen zur Förderung der natürlichen Geburt durchzuführen und zu dokumentieren.
- eine verantwortungsbewusste Befunderhebung bei von Mutter und Kind durchzuführen und zu dokumentieren.
- pflegerische und invasive Maßnahmen zur Diagnostik und Therapie unter Anleitung und Einhaltung hygienischer Standards vorzubereiten, durchzuführen und zu überwachen.
- eine Schwangere unter Anleitung im Kreißsaal aufzunehmen, die Anamnese zu erheben und die Befunde zu dokumentieren.
- der Hebamme zur Vorbereitung der Geburt zu assistieren.
- die Plazenta nach der Geburt zu beurteilen.
- eine Erstversorgung des Neugeborenen durchzuführen.
- ihren Ausbildungsnachweis (Logbuch) in der Praxis korrekt zu führen.

Inhalt

- Aufnahme einer Schwangeren im Kreißsaal
- Anamneseerhebung und Dokumentation
- Mutterpassinterpretation
- Beckendiagnostik
- Kommunikation mit der Gebärenden und Angehörigen
- Kommunikation mit Hebammen und ÄrztInnen
- Betreuung von Gebärenden und Begleitpersonen unter der Geburt
- Überwachung des Zustandes von Mutter und Kind unter der Geburt
- Untersuchung der Gebärenden bezüglich des Geburtsfortschrittes

- Infusionen an- und abschließen
- Venöse Blutentnahme
- Injektionen i.m., s.c.
- Katheterisieren, Dauerharnkatheter legen und pflegen
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Beurteilung des CTG
- Vorbereitung der Geburt
- Beurteilung der Plazenta
- Abnabeln des Neugeborenen
- Erstbeurteilung und Erstversorgung des Neugeborenen

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls "Geburtsmedizin Teil I" (09-HEB-0105)

Literaturangabe

Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz im Kreißsaal" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0205	Pflicht

Modultitel	Wochenbett Teil II
Modultitel (englisch)	Postnatal Medicine Part 2
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde, Kooperationspartner Praxiseinrichtung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Praktikum "Praxiseinsatz auf der Wochenbettstation" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Der Praxiseinsatz auf der Wochenbettstation umfasst die ganzheitliche und individuelle Betreuung der Mutter und des Neugeborenen sowohl nach physiologischen Geburten als auch in besonderen Situationen. Neben der pflegerischen Betreuung von Mutter und Kind, der Kontrolle der Rückbildungsvorgänge und Wundheilung steht die Förderung der Bindung und des Stillens im Vordergrund. Besondere Bedeutung hat die Begleitung von Familien mit Frühgeborenen oder mit Kindern in besonderen Situationen.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls zusätzlich aus den Lernzielen aus Teil I in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frauen mit einem physiologischen Verlauf der Rückbildung und Wundheilung zu begleiten. - Hebammeninterventionen zur Förderung der physiologischen Rückbildung unter Anleitung durchzuführen. - Frauen zur Hygiene, zum Umgang mit dem Neugeborenen und zur Rückbildung ganzheitlich zu beraten. - unter Anleitung die Pflege bei Frauen nach operativen Geburten durchzuführen. - Ihre Beobachtungen und Maßnahmen unter Anleitung zu dokumentieren. - ihren Ausbildungsnachweis (Logbuch) in der Praxis korrekt zu führen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Betreuung des physiologischen Wochenbettes - Evidenzbasierte Maßnahmen zur Förderung des physiologischen Wochenbettverlaufes - Sichere Krankenbeobachtung - Beratung der Wöchnerin zur Hygiene im Wochenbett - Beratung zum Handling und zur Pflege des Neugeborenen - Beratung zur Ernährung im Wochenbett - Dokumentation in der Patientenakte
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss Praxismodul "Wochenbett Teil I" (09-HEB-0106)
Literaturangabe	Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen /

PraxisanleiterInnen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz auf der Wochenbettstation" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0301	Pflicht

Modultitel	Hebammenhandeln: die Familie begleiten und reflexive Hebammenarbeit
Modultitel (englisch)	Supporting Families in Midwifery Practice and Reflecting Midwifery
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde, Skills- und Simulationszentrum LernKlinik Leipzig
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Hebammenhandeln - die Familie begleiten" (7,4 SWS) = 104 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 149 h • Übung "Hebammenhandeln - die Familie begleiten" (1,8 SWS) = 25 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 40 h • Kleingruppenseminar "Hebammenhandeln - die Familie begleiten" (0,8 SWS) = 11 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 21 h • Kleingruppenseminar "Reflexive Hebammenarbeit" (1,3 SWS) = 18 h Präsenzzeit und 12 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - physiologische Grundlagen des Wochenbettverlaufes, der Rückbildung und der Entwicklung des Neugeborenen zu nennen. - die daraus entstehenden Aspekte der Hebammenbegleitung abzuleiten. - situationsbezogene und individuelle Maßnahmen zu beschreiben, anzuwenden und zu begründen. - ihre Maßnahmen zu dokumentieren und zu evaluieren. - die Bedeutung einer frühen und stabilen Bindung zwischen Mutter und Kind zu reflektieren und durch individuelle Maßnahmen zu fördern. - die Bedeutung des Stillens für die Gesundheitsförderung zu erläutern. - die Physiologie der Laktation zu beschreiben. - Maßnahmen des Stillmanagements anzuwenden. - adäquate Formate für die Demonstration ihres Fortkommens in den 9 Kompetenzbereichen: Forschung (in Hinblick auf ihre Bachelorarbeit), Fachwissen, Kommunikation, professionelles Handeln, klinische Fertigkeiten, klinisches Denken, Gesundheitssysteme, persönliche Entwicklung und Reflexionsvermögen zur Dokumentation in ihrem Portfolio zu wählen. - nach begonnener praktischer Portfolio-Arbeit die erforderlichen Leistungsnachweise auf der Portfolio Plattform Mahara zu hinterlegen. - eine aktive Rolle in der Bewertung der eigenen Performance einzunehmen. - im Gespräch mit Lehrverantwortlichen, PraxisanleiterInnen und KommilitonInnen formatives Feedback zu geben und anzunehmen. - regelmässig den entsprechenden Lehrverantwortlichen über den Fortgang ihrer Portfolio Arbeit zu berichten.

Inhalt

- Bedeutung Wochenbett, Rolle der Hebamme in der Familie
 - Bedeutung der Postplazentarperiode
 - Physiologische Rückbildung und Wundheilung, Beratungsschwerpunkte der Hebamme
 - Physiologie der frühen Neonatalphase, postnatale Anpassung, Untersuchungen in der ersten Lebenswoche
 - Grundlage Bindungstheorien und bindungsfördernde Maßnahmen
 - Beziehung und Interaktion, Babymassage und Kinaesthetic Infant Handling
 - Pflege und Handling gesunder Neugeborener
 - Bedeutung des Stillens, Physiologie Stillen und Stillförderung
 - Dokumentation und Qualitätsmanagement im Wochenbett
 - Prozessorientierte Beratung und Begleitung im Wochenbett
 - Basispflege im Wochenbett einschließlich Hygiene
 - Alternativmedizinische Maßnahmen, Möglichkeiten und Grenzen
 - Transkulturelle und kultursensible Betreuung
 - Möglichkeiten für Management und Assessment mittels Portfolio.
 - Wegweiser für Studierende, Lücken in Kompetenzen und Fähigkeiten zu entdecken und zu benennen, sowie effektive Strategien zur Behebung derselben anzuwenden.
 - Formatives und summatives Feedback.
- Studierendenzentrierte, reflektierte Evaluierung der persönlichen Entwicklung.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

- Berner Fachhochschule, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Hrsg.): Skills für Hebammen Band 1 - 4. 2019 (2. Auflage). hep- Verlag, Bern. ISBN: 9783035513240
- Biancouzzo M: Stillberatung: Mutter und Kind professionell unterstützen. 2004. Urban & Fischer Verlag/ Elsevier GmbH, München. ISBN: 978-3-437-27160-1
- Büthe K, Schwenger - Fink C (Hrsg.): Evidenzbasierte Wochenbettpflege: Eine Arbeitshilfe für Hebammen im Praxisalltag. 2020 (2., erweiterte und überarbeitete Auflage). Kohlhammer Verlag, Stuttgart. ISBN: 978-3-17-037126-2
- Deutscher Hebammenverband (Hrsg.): Praxisbuch: Besondere Stillsituationen. 2012. Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783830454953
- Harder U (Hrsg.): Wochenbettbetreuung in der Klinik und zu Hause. 2014 (4., aktualisierte Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 3830455917
- Illing S (Hrsg.): Kinderheilkunde für Hebammen. 2018 (6., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage), Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783132415263
- Knobloch R, Selow M (Hrsg.): Dokumentation im Hebammenalltag: Grundlagen und praktische Tipps zur Umsetzung. 2010. Urban & Fischer Verlag/ Elsevier GmbH, München. ISBN: 9783437314735
- Rotzoll D (Hrsg.): Das Skillslab ABC – praktischer Einsatz von Simulatorentraining im Medizinstudium. 2016. Verlag Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston. ISBN: 978-3-11-043918-2
- Stiefel A, Geist Ch, Harder, U (Hrsg.): Hebammenkunde: Lehrbuch für Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Beruf. 2012 (5. überarbeitete und erweiterte Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783830455257

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klinisch-Praktische Simulation 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Hebammenhandeln - die Familie begleiten" (7,4SWS)
	Übung "Hebammenhandeln - die Familie begleiten" (1,8SWS)
	Kleingruppenseminar "Hebammenhandeln - die Familie begleiten" (0,8SWS)
	Kleingruppenseminar "Reflexive Hebammenarbeit" (1,3SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0302	Pflicht

Modultitel **Gesundheitsförderung und Prävention**

Modultitel (englisch) Public Health and Health Promotion

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP),
Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Gesundheitsförderung und Prävention" (6,3 SWS) = 88 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 133 h
- Übung "Gesundheitsförderung und Prävention" (0,7 SWS) = 10 h Präsenzzeit und 7 h Selbststudium = 17 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:

- die Entwicklung gesellschaftlicher, ökonomischer und demographischer Rahmenbedingungen und ihren Einfluss auf Gesundheit und Krankheit sowie auf das Gesundheitssystem zu nennen.
- den Einfluss von Biografie und Persönlichkeit auf Gesundheit und Krankheit zu verstehen und psychosoziale Einflussfaktoren zu nennen.
- die Bedeutung von sozialer und geschlechtsspezifischer Differenzierung für Gesundheit und Krankheit zu beschreiben.
- die Auswirkungen von sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit im Hebammenhandeln zu erkennen.
- einen Überblick über das Gesundheitswesen und die Gesundheitsversorgung sowie deren Organisationsstrukturen zu geben.
- berufsrelevante Qualitätskonzepte im Gesundheitssystem zu erläutern und zu reflektieren.
- sich reflektierend mit der eigenen Biografie im Blick auf Gesundheit und Selbstsorge auseinanderzusetzen.
- die Rolle von Hebammen bei der Gesundheitsförderung von Frauen und Familien zu beschreiben.
- Frauen und deren Familien zu einem gesunden Lebensstil zu motivieren.

Inhalt

- Public Health und Epidemiologie
- Gesundheitliche Versorgungssysteme
- Gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung in Deutschland
- Soziale und gesundheitliche Ungleichheit
- Salutogenese, Einflussfaktoren, individuelle, politische, ökonomische, kulturelle, biologische
- Analyse und Reflexion der eigenen Gesundheitsbiografie
- Prävention im Kontext der Hebammenarbeit
- Sucht und Suchtprävention
- Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung im Gesundheitswesen

- Digitale Anwendung im Gesundheitswesen

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

- Krauspenhaar D, Erdmann D: Qualität! QM in der Hebammenarbeit. 2019 (4. Auflage). Elwin Staude Verlag, Hannover. ISBN 978-3-87777-130-3
- Blättner B, Waller H: Gesundheitswissenschaft. 2018. (6. Auflage). Kohlhammer Verlag, Stuttgart. ISBN: 978-3-17-035012-0
- Lauber A, Schmalstieg B (Hrsg.): Prävention und Rehabilitation. 2017 (4. Auflage). Thieme Verlag, Stuttgart, ISBN: 978-3-13-24065802
- Schäfers R.: Gesundheitsförderung durch Hebammen, Schattauer Verlag Stuttgart 2011, ISBN 978-3-7945-2785-4
- Dunkley J.: Gesundheitsförderung und Hebammenpraxis, Hans Huber Verlag 2003 (1. Auflage), ISBN 978-3456838496

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Gesundheitsförderung und Prävention" (6,3SWS)
	Übung "Gesundheitsförderung und Prävention" (0,7SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0303	Pflicht

Modultitel **Krankheitsbilder in Bezug auf Schwangerschaft und Geburt**

Modultitel (englisch) Diseases in Pregnancy and Childbirth

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Klinik und Poliklinik für Allgemeinmedizin

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Krankheitsbilder in Bezug auf Schwangerschaft und Geburt" (3,5 SWS) = 49 h Präsenzzeit und 27 h Selbststudium = 76 h
- Übung "Krankheitsbilder in Bezug auf Schwangerschaft und Geburt" (0,5 SWS) = 7 h Präsenzzeit und 7 h Selbststudium = 14 h

Arbeitsaufwand 3 LP = 90 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:

- die grundlegenden Zusammenhänge bei der Entstehungsweise von Erkrankungen des menschlichen Körpers, insbesondere im Zusammenhang mit der Schwangerschaft und der Geburt zu erläutern.
- Ursachen, Verlaufsmöglichkeiten und Erscheinungsbilder ausgewählter Erkrankungen zu beschreiben.
- adäquate Betreuung in ihrer Rolle als Hebamme in interdisziplinärer Zusammenarbeit zu leisten.

Inhalt

Allgemeine Pathologie:

- Begriffsklärung, Verlaufsformen und Ursachen von Erkrankungen

Ausgewählte Grundkrankheiten und ihre Auswirkungen auf Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett:

- Herz-Kreislauf-System
- Blut und Gerinnung
- Niere und Harnwege
- Verdauungstrakt
- Stoffwechselkrankheiten
- Neurologische und psychische Erkrankungen
- Infektionskrankheiten
- Immunologie
- Traumatologie

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls "Biowissenschaftliche Grundlagen" (09-HEB-0101)

Literaturangabe

- Meyer R (Hrsg.): Allgemeine Krankheitslehre kompakt. 2014. (11., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Verlag Hogrefe, Bern. ISBN 3456853467
- Wagner H, Gerlach U, Wirth W: Innere Medizin für Pflegeberufe. 2015 (8. Auflage). Thieme-Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783135930084
- Herold G: Innere Medizin 2020. 2019. Gerd Herold-Verlag, Köln. ISBN 978-3-

9814660-9-6

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Krankheitsbilder in Bezug auf Schwangerschaft und Geburt" (3,5SWS)
	Übung "Krankheitsbilder in Bezug auf Schwangerschaft und Geburt" (0,5SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0304	Pflicht

Modultitel **Wochenbett Teil III**

Modultitel (englisch) Postnatal Medicine Part 3

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde, Kooperationspartner
Praxiseinrichtung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Praktikum "Praxiseinsatz auf der Wochenbettstation" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit
und 120 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele Der Praxiseinsatz auf der Wochenbettstation umfasst die ganzheitliche und individuelle Betreuung der Mutter und des Neugeborenen sowohl nach physiologischen Geburten als auch in besonderen Situationen. Neben der pflegerischen Betreuung von Mutter und Kind, der Kontrolle der Rückbildungsvorgänge und Wundheilung steht die Förderung der Bindung und des Stillens im Vordergrund. Besondere Bedeutung hat die Begleitung von Familien mit Frühgeborenen oder mit Kindern in besonderen Situationen.

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls zusätzlich zu den bestehenden Lernzielen in der Lage:

- hygienische Richtlinien im Bereich der Wochenpflege einzuhalten und zu reflektieren.
- Maßnahmen zum Arbeitsschutz und Patientensicherheit verantwortungsbewusst umzusetzen.
- den Wochenbettverlauf und die Gesundheit von Mutter und Kind einzuschätzen.
- evidenzbasierte Maßnahmen zur Förderung des physiologischen Wochenbettverlaufes zu nennen und durchzuführen.
- die Wöchnerin zu verschiedenen Themen und Problemen im Wochenbett zu beraten.
- die Wöchnerin zur Pflege und zum Umgang mit dem Neugeborenen anzuleiten.
- Mutter und Kind im Stillverhalten bedürfnisorientiert zu unterstützen.
- Abweichungen im physiologischen Verlauf zu erkennen und notwendige Maßnahmen zur Unterstützung abzuleiten.
- gemeinsam mit den Frauen und Familien einen ganzheitlichen Betreuungsplan zu entwickeln.
- ihre Beobachtungen und Handlungen prozessorientiert zu dokumentieren.
- eine individuelle und situationsangepasste Beratung zum Stillen des Neugeborenen durchzuführen.
- Mutter und Kind in ihrem physiologischen Still- und Bindungsverhalten zu unterstützen.
- ihren Ausbildungsnachweis (Logbuch) in der Praxis korrekt zu führen.

Inhalt - Beurteilung des Wochenbettverlaufes und der Gesundheit von Mutter und Kind

- Bedürfnisse des Kindes und der Familie im Wochenbett
- individuelle und situationsbezogene Kommunikation
- Beratung zur Förderung der Rückbildungsprozesse
- Stillinformationsgespräche und Beratung zum Stillen
- Unterstützung zur Stillposition und zum korrekten Anlegen
- Anlegehilfe bei Frauen nach Sectio
- Uringewinnung zur Diagnostik
- Dauerkatheter legen und pflegen, Katheterisieren
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Beratung der Wöchnerin zur Nahtpflege
- Betreuung nach höhergradigen Geburtsverletzungen
- Grundlagen der Stillberatung, Stillpositionen, korrekte Anlegetechnik
- partizipative Entscheidungsfindung in der Stillberatung
- Brustuntersuchung und Brustmassage
- Anleitung zum Entleeren der Brust
- Korrekte Benutzung von Milchpumpen und Stillhilfsmitteln sowie Anleitung der Wöchnerin
- Anleitung zum Füttern des Neugeborenen mit Formulanahrung
- Pumpmanagement
- Stillmanagement bei Icterus neonatorum
- Stillen in besonderen Situationen (Sectio, Mehrlinge)
- Hörscreening und Stoffwechselscreening beim Neugeborenen
- korrekte Vorbereitung, Anwendung und Dokumentation von Medikamenten
- vollständige Dokumentation und Pflegebericht

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss Praxismodul "Wochenbett Teil II" (09-HEB-0205)

Literaturangabe

Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz auf der Wochenbettstation" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0305	Pflicht

Modultitel	Geburtsmedizin Teil III
Modultitel (englisch)	Obstetrics Part 3
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde, Kooperationspartner Praxiseinrichtung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Praktikum "Praxiseinsatz im Kreißsaal" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Der Praxiseinsatz im Bereich der Geburtsmedizin umfasst das gesamte Spektrum der klinischen Geburtshilfe. Neben der Begleitung der physiologischen Geburt werden Frauen und Familien in besonderen Situationen betreut.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls zusätzlich zu den bestehenden Lernzielen in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Gebärende und ihre Begleitperson bei physiologischen Geburtsverläufen in enger Kooperation mit der verantwortlichen Hebamme zu begleiten. - Maßnahmen zur Förderung der physiologischen Geburt zu begründen. - ihren Ausbildungsnachweis (Logbuch) in der Praxis korrekt zu führen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Betreuung des physiologischen Geburtsverlaufes - selbständige Dokumentation der Beobachtungen und Maßnahmen in der Eröffnungsperiode - Dokumentation der Beobachtungen und Maßnahmen - Leitung Austreibungsperiode/ Nachgeburtsperiode - Betreuung Mutter und Kind in der Postplazentarperiode - Unterstützung des Bonding und ersten Anlegens des Neugeborenen - evidenzbasierte Maßnahmen zur Förderung der physiologischen Geburt - Indikationen für Arzneimittel im Geburtsverlauf und korrekte Anwendung von Arzneimitteln
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss Praxismodul "Geburtsmedizin Teil II" (09-HEB-0204)
Literaturangabe	Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz im Kreißsaal" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0306	Pflicht

Modultitel	Freiberufliche Hebammenarbeit Teil I
Modultitel (englisch)	Freelance Midwifery Part 1
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Studiengangsleitung B.Sc. Hebammenkunde, Kooperationspartner Praxiseinrichtung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Praktikum "Praxiseinsatz bei freiberuflich tätigen Hebammen/ Hebammenpraxis" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die freiberufliche Hebammenarbeit umfasst den gesamten Betreuungsbogen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Die Hebamme begleitet und berät Frauen und Familien in der Schwangerschaft ganzheitlich und individuell. Sie begleitet Geburten zu Hause, im Geburtshaus oder als Beleghebamme. Im Wochenbett steht die Hebamme der werdenden Familie kompetent und einfühlsam zur Seite.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Arbeitsfelder und Organisationsstrukturen der freiberuflichen Hebammenarbeit und sich daraus ergebende Herausforderungen zu nennen und zu reflektieren. - Frauen und Familien in physiologischen Schwangerschaften und Wochenbettverläufen zu betreuen und zu beraten. - die körperlichen Untersuchungen zur Beurteilung eines normalen Schwangerschaftsverlaufes durchzuführen. - den Ernährungszustand, das Ernährungsverhalten, gesundheitsfördernde oder gesundheitsschädigende Verhaltensweisen und Lebensumstände einzuschätzen. - ihren Ausbildungsnachweis (Logbuch) in der Praxis korrekt zu führen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsfeld der freiberuflichen Hebamme und Abgrenzung zu anderen Berufsgruppen - Organisationsstrukturen und Herausforderungen im außerklinischen Bereich und - Bedürfnisse der Frauen und Familien an die Hebammenbetreuung im Betreuungsbogen - Kommunikation und informierte Entscheidung - Besonderheiten im Hygienemanagement - Betreuung und von Frauen mit physiologischen Schwangerschaftsverläufen - Schwangerschaftsvorsorge und Dokumentation im Mutterpass - Beratung der Schwangeren zur Ernährung und Nahrungsergänzung - Beurteilung physiologischer Rückbildungsvorgänge - Beratung der Wöchnerin zur Ernährung, Hygiene und Nahtpflege - Beratung zum Handling/ Pflege des Neugeborenen - Beratung der Schwangeren zur Ernährung und gesunder Lebensweise

- Dokumentation der Beobachtungen und Maßnahmen

Teilnahmevoraussetzungen

Vollständiger Logbucheintrag bereits absolvierter Praxismodule

Literaturangabe

Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz bei freiberuflich tätigen Hebammen/ Hebammenpraxis" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0401	Pflicht

Modultitel	Die schwangere Frau in besonderen Situationen
Modultitel (englisch)	Complex Situations in Pregnancy
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Abteilung für Neonatologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Die schwangere Frau in besonderen Situationen" (4 SWS) = 56 h Präsenzzeit und 24 h Selbststudium = 80 h • Kleingruppenseminar "Die schwangere Frau in besonderen Situationen" (2 SWS) = 28 h Präsenzzeit und 12 h Selbststudium = 40 h
Arbeitsaufwand	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - pathologische Veränderungen während der Schwangerschaft zu nennen. - adäquate Behandlungs- und Interventionsmöglichkeiten zu beschreiben. - in ihrer Rolle als Hebamme die Frauen in interdisziplinärer Zusammenarbeit zu begleiten und zu beraten. - die Begleitung entsprechend der besonderen Situation der Frau fachkompetent und bedürfnisorientiert zu gestalten. - Regelwidrigkeiten im Verlauf der Schwangerschaft zu erkennen. - entsprechende angemessene Maßnahmen in ärztlicher Zusammenarbeit zu ergreifen. - alle Beobachtungen und Maßnahmen zeitnah und fachgerecht zu dokumentieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Pränatale Diagnostik und Therapie - Bildgebende Verfahren in der Geburtshilfe - Fetale Erkrankungen und Besonderheiten - Wachstumsretardierung, Plazentainsuffizienz - Extrauterin gravidität, Implantationsstörungen der Plazenta, Abort - Schwangerschaftsspezifische Erkrankungen, Hyperemesis, Blutungen, Gestationsdiabetes, Infektionen - Anämien - Rh-Inkompatibilität und Blutgruppenunverträglichkeit - Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen - Mehrlinge - Besondere Belastungssituationen der Schwangeren - Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden - Rechtliche Rahmenbedingungen und Dokumentation - Besondere Beratungssituationen - Umgang mit Abschied, Trauer, Tod und Verlust - Trauerprozesse - Medikamente in der Schwangerschaft
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 09-HEB-0101, 09-HEB-0102, 09-HEB-0201, 09-HEB-0202

Literaturangabe

- Bütthe K, Schwenger - Fink C (Hrsg.): Evidenzbasierte Schwangerenbetreuung und Schwangerenvorsorge: Eine Arbeitshilfe für Hebammen im Praxisalltag. 2020. Kohlhammer Verlag, Stuttgart. ISBN 978-3-17-036360-1
- Deutscher Hebammenverband e.V. (Hrsg.): Schwangerenvorsorge durch Hebammen (DHV Expertinnenwissen). 2014.(3., überarbeitete und erweiterte Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783830455851
- Dudenhausen JW (Hrsg.): Praktische Geburtshilfe. 2019 (22. korrigierte und erweiterte Auflage). Verlag Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston. ISBN: 3110228688
- Menche N (Hrsg.): Pflege heute. 2019 (7. Auflage). Urban & Fischer Verlag/ Elsevier GmbH, München. ISBN 978-3-437-26778-9
- Knobloch R, Selow M (Hrsg.): Dokumentation im Hebammenalltag: Grundlagen und praktische Tipps zur Umsetzung. 2010. Urban & Fischer Verlag/ Elsevier GmbH, München. ISBN: 9783437314735
- Schäfers R (Hrsg.): Gesundheitsförderung durch Hebammen: Fürsorge und Prävention rund um die Geburt und Mutterschaft. 2010. Schattauer Verlag, Stuttgart. ISBN: 978-3794527854
- Schaefer C, Spielmann H, Vetter K, Weber-Schöndorfer C (Hrsg.): Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit. 2014 (8. unveränderte Auflage). Urban & Fischer Verlag/ Elsevier GmbH. ISBN: 9783437212048
- Schwarz C, Stahl K (Hrsg.): CTG verstehen, bewerten und dokumentieren. 2019 (6. unveränderte Auflage). Elwin Staude Verlag, Hannover. ISBN: 978-3-87777-119-8
- Stiefel A, Geist Ch, Harder, U (Hrsg.): Hebammenkunde: Lehrbuch für Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Beruf. 2012 (5. überarbeitete und erweiterte Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783830455257

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Die schwangere Frau in besonderen Situationen" (4SWS)
	Kleingruppenseminar "Die schwangere Frau in besonderen Situationen" (2SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0402	Pflicht

Modultitel	Die Gebärende in besonderen Situationen und reflexive Hebammenarbeit
Modultitel (englisch)	Complex Situations in Childbearing and Reflecting Midwifery
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Abteilung für Geburtsmedizin
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Die Gebärende in besonderen Situationen" (4,14 SWS) = 58 h Präsenzzeit und 26 h Selbststudium = 84 h • Übung "Die Gebärende in besonderen Situationen" (2,14 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h • Kleingruppenseminar "Die Gebärende in besonderen Situationen" (0,71 SWS) = 10 h Präsenzzeit und 6 h Selbststudium = 16 h • Kleingruppenseminar "Reflexive Hebammenarbeit" (1,3 SWS) = 18 h Präsenzzeit und 12 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelwidrigkeiten im Geburtsverlauf zu erkennen und adäquat zu handeln. - sich dabei der Grenzen der Eigenverantwortlichkeit bewusst zu sein. - durch ihr Handeln das interdisziplinäre Team zu unterstützen. - Methoden der Schmerzreduktion und Schmerzausschaltung während der Geburt mit deren Indikationen und Kontraindikationen zu erläutern und zu beurteilen. - mit der Frau und deren Begleitperson individuell und der besonderen Situation angemessen zu kommunizieren. - bei Bedarf die Notwendigkeit der ärztlichen Behandlung zu erklären. - ihre Beobachtungen und Maßnahmen zeitnah und fachgerecht zu dokumentieren. - adäquate Formate für die Demonstration ihres Fortkommens in den 9 Kompetenzbereichen: Forschung (in Hinblick auf ihre Bachelorarbeit), Fachwissen, Kommunikation, professionelles Handeln, klinische Fertigkeiten, klinisches Denken, Gesundheitssysteme, persönliche Entwicklung und Reflexionsvermögen zur Dokumentation in ihrem Portfolio zu wählen. - nach begonnener praktischer Portfolio-Arbeit die erforderlichen Leistungsnachweise auf der Portfolio Plattform Mahara zu hinterlegen. - eine aktive Rolle in der Bewertung der eigenen Performance einzunehmen. - im Gespräch mit Lehrverantwortlichen, PraxisanleiterInnen und KommilitonInnen formatives Feedback zu geben und anzunehmen. - regelmässig den entsprechenden Lehrverantwortlichen über den Fortgang ihrer Portfolio Arbeit zu berichten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Frühgeburtslichkeit - Terminüberschreitung - Vorzeitiger Blasensprung, Oligohydramnion, Polyhydramnion - Regelwidrigkeiten im Geburtsverlauf

- Diagnostische Maßnahmen, Ultraschall, Mikroblutuntersuchung (MBU)
- Erkrankungen und besondere Situationen der Mutter oder des Kindes
- Beckenendlage
- Zwillingsgeburt
- Vaginal-operative Geburt
- Sectio caesarea
- Geburtsverletzungen, Nahtkurs
- Blutungen
- Regelwidrigkeiten der Nachgeburtsperiode, manuelle Plazentalösung
- Analgesie und Anästhesie
- Haftungsrecht und Besonderheiten der Dokumentation
- Möglichkeiten für Management und Assessment mittels Portfolio.
- Wegweiser für Studierende, Lücken in Kompetenzen und Fähigkeiten zu entdecken und zu benennen, sowie effektive Strategien zur Behebung derselben anzuwenden.
- Formatives und summatives Feedback.
- Studierendenorientierte, reflektierte Evaluierung der persönlichen Entwicklung.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss der Module 09-HEB-0101, 09-HEB-0102, 09-HEB-0201, 09-HEB-0202

Literaturangabe

- Berner Fachhochschule, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Hrsg.): Skills für Hebammen Band 1 - 4. 2019 (2. Auflage). hep- Verlag, Bern. ISBN: 9783035513240
- Calais-Germain B, Parés NV: Das bewegte Becken. 2018 (3. Auflage). Elwin Staude Verlag, Hannover. ISBN: 3877771262
- Deutscher Hebammenverband (Hrsg.): Geburtsarbeit: Hebammenwissen zur Unterstützung der physiologischen Geburt. 2013 (2., aktualisierte Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 3830455402
- Deutscher Hebammenverband (Hrsg.): Kreißsaal (DHV-Expertinnenwissen). 2018 (2. aktualisierte Auflage). Thieme Verlag, Stuttgart. ISBN: 3132402230
- Deutsches Netzwerk für Qualität und Pflege (Hrsg.): Expertinnenstandard Förderung der physiologischen Geburt. 2014. Verlag Hochschule Osnabrück. ISBN: 3000426345
- Dudenhausen JW (Hrsg.): Praktische Geburtshilfe. 2019 (22. korrigierte und erweiterte Auflage). Verlag Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston. ISBN: 3110228688
- Enkin M, Keirse MJ, Neilson J, Crowther C, Duley L: Effektive Betreuung während der Schwangerschaft und Geburt. Ein evidenzbasiertes Handbuch für Hebammen und GeburtshelferInnen. 2016 (2., aktualisierte und ergänzte Auflage). Hogrefe Verlag, Göttingen. ISBN: 3456841671
- Hildebrandt S, Göbel E: Geburtshilfliche Notfälle: vermeiden - erkennen - behandeln. 2017 (2. völlig überarbeitete Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783132400337
- Illing S (Hrsg.): Kinderheilkunde für Hebammen. 2018 (6., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage), Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783132415263
- Knobloch R, Selow M (Hrsg.): Dokumentation im Hebammenalltag: Grundlagen und praktische Tipps zur Umsetzung. 2010. Urban & Fischer Verlag/ Elsevier, München. ISBN: 9783437314735
- Ninke T, Andreasse U, Anecke T (Hrsg.): Anästhesie in der Geburtshilfe. 2015. Urban & Fischer/ Elsevier, München. ISBN: 9783437211331
- Rotzoll D (Hrsg.): Das Skillslab ABC – praktischer Einsatz von Simulatorentraining im Medizinstudium. 2016. Verlag Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston. ISBN: 978-3-11-043918-2
- Kainer F, Scholz C (Hrsg.): Simulation in der Geburtshilfe. 2016. Verlag Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston. ISBN: 978-3-11-043903-8
- Schwarz C, Stahl K (Hrsg.): CTG verstehen, bewerten und dokumentieren. 2019 (6. unveränderte Auflage). Elwin Staude Verlag, Hannover. ISBN: 978-3-87777-119-8

- Schwarz C, Stahl K (Hrsg.): Geburt in Bewegung - die Kräfte nutzen. 2019 (2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Elwin Staude Verlag, Hannover. ISBN: 3877771238
- Smollich M, Jansen AC: Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit. 2019 (5. aktualisierte und erweiterte Auflage). Thieme Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783132414624
- Stiefel A, Geist C, Harder, U (Hrsg.): Hebammenkunde: Lehrbuch für Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Beruf. 2012 (5. überarbeitete und erweiterte Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783830455257

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Fallbericht (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Die Gebärende in besonderen Situationen" (4,14SWS)
	Übung "Die Gebärende in besonderen Situationen" (2,14SWS)
	Kleingruppenseminar "Die Gebärende in besonderen Situationen" (0,71SWS)
	Kleingruppenseminar "Reflexive Hebammenarbeit" (1,3SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0403	Pflicht

Modultitel **Frauen- und Familiengesundheit**

Modultitel (englisch) Woman and Family Healthcare

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Frauen- und Familiengesundheit" (5,3 SWS) = 74 h Präsenzzeit und 48 h Selbststudium = 122 h
- Übung "Frauen- und Familiengesundheit" (2 SWS) = 28 h Präsenzzeit und 12 h Selbststudium = 40 h
- Kleingruppenseminar "Frauen- und Familiengesundheit" (0,7 SWS) = 10 h Präsenzzeit und 8 h Selbststudium = 18 h

Arbeitsaufwand 6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:

- wesentliche gynäkologische Krankheitsbilder und deren Konsequenzen für die Schwangerschaft oder die Geburt zu nennen.
- Frauen sensibel im Blick auf deren Bedürfnisse und aktuelle Lebenssituation zur Familienplanung zu beraten.
- Präventions- und Screening Programme zu nennen und deren Bedeutung zu reflektieren.
- eine evidenzbasierte Vorsorge bei der Schwangeren durchzuführen und sie entsprechend ihren Bedürfnissen zu beraten.
- sich mit der Bedeutung der Lebensphasen im Blick auf die Gesundheit der Frau auseinanderzusetzen.
- die Grundbedürfnisse des Kindes im ersten Lebensjahr zu erläutern.
- daraus die entsprechenden Maßnahmen zur Förderung einer gesunden Entwicklung abzuleiten.
- evidenzbasierte Maßnahmen einer Gesundheitsförderung zu beschreiben.
- Frauen und Familien zur Durchführung gesundheitsfördernder Maßnahmen anzuleiten.
- sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung als Hebamme in Hinblick auf die Gesundheit von Familien bewusst zu sein.
- Frauen und Familien in besonderen Situationen sensibel und bedürfnisorientiert zu begleiten und zu beraten.

Inhalt

- Physiologische Entwicklung im ersten Lebensjahr
- Kindergesundheit im ersten Lebensjahr, Vorsorgeprogramme, Impfungen
- Evidenzbasierte Schwangerenvorsorge und Beratungsthemen
- Rechtliche Grundlagen, Mutterschutzgesetz
- Informierte Beratung und Begleitung
- Stress und Coping, Ressourcenarbeit, Kritische Lebensereignisse
- Lebenszyklen der Frau
- veränderte Familiensituation und Partnerschaft, Beziehungsmuster

- Schwangerschaftsabbruch
- Zyklusstörungen
- Onkologie in der Gynäkologie und Geburtshilfe
- Gynäkologie und gynäkologische Operationen
- Familienplanung, assistierte Fertilität und Sexualerziehung

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss der Module 09-HEB-0101, 09-HEB-0102, 09-HEB-0201, 09-HEB-0202

Literaturangabe

- Biancouzzo M: Stillberatung: Mutter und Kind professionell unterstützen. 2004. Urban & Fischer Verlag/ Elsevier GmbH, München. ISBN: 978-3-437-27160-1
- Bund Deutscher Hebammen (Hrsg.): Psychologie und Psychopathologie für Hebammen. Die Betreuung von Frauen mit psychischen Problemen (DHV-Expertinnenwissen): 2007. Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783132435124
- Deutscher Hebammenverband (Hrsg.): Kreißsaal (DHV-Expertinnenwissen). 2018 (2. aktualisierte Auflage). Thieme Verlag, Stuttgart. ISBN: 3132402230
- Deutscher Hebammenverband (Hrsg.): Praxisbuch: Besondere Stillsituationen. 2012. Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783830454953
- Guoth-Gumberger M: Gewichtsverlauf und Stillen. Dokumentieren, Beurteilen, Begleiten. 2018 (2., überarbeitete Auflage). Mabuse Verlag, Frankfurt. ISBN: 9783940529893
- Hildebrandt S, Göbel E: Geburtshilfliche Notfälle: vermeiden - erkennen – behandeln. 2017 (2. völlig überarbeitete Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783132400337
- Hübler A, Jorch G: Neonatologie. 2010 (2. aktualisierte und erweiterte Auflage). Thieme Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783131460721
- Illing S (Hrsg.): Kinderheilkunde für Hebammen. 2018 (6., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage), Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN 9783132415263
- Salis B: Psychische Störungen im Wochenbett. 2007. Urban & Fischer/ Elsevier Verlag GmbH, München. ISBN: 3437275909

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Frauen- und Familiengesundheit" (5,3SWS)
	Übung "Frauen- und Familiengesundheit" (2SWS)
	Kleingruppenseminar "Frauen- und Familiengesundheit" (0,7SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0404	Pflicht

Modultitel **Pränatalmedizin Teil II**

Modultitel (englisch) Prenatal Medicine Part 2

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Studiengangsleitung Hebammenkunde, Kooperationspartner Praxiseinrichtung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Praktikum "Praxiseinsatz auf der Pränatalstation/ Geburtenstation/ Intensiv-Schwangerenberatung" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 1 LP = 30 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele

Die Pränatalmedizin umfasst die Behandlungs- und Untersuchungsmethoden des ungeborenen Kindes und der werdenden Mutter während der Schwangerschaft. Mit Hilfe der vorgeburtlichen Diagnostik sollen frühzeitig Erkrankungen des ungeborenen Kindes oder schwangerschaftsspezifische Erkrankungen und Risiken bei der Mutter erfasst werden, um Maßnahmen für die weitere Betreuung der Schwangerschaft ableiten zu können. Grundlegender Bestandteil ist eine ausführliche Beratung der Frauen und Familien über die medizinischen Möglichkeiten und Therapieverfahren

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls zusätzlich zu den Lernzielen aus Teil I in der Lage:

- diagnostische Verfahren zur frühzeitigen Risikofeststellung für Erkrankungen oder Fehlbildungen des ungeborenen Kindes zu nennen und den Eltern beschreiben zu können.
- Möglichkeiten der frühzeitigen Risikobeurteilung von mütterlichen schwangerschaftsspezifischen Erkrankungen zu erklären.
- über die notwendigen Untersuchungen zur frühzeitigen Risikofeststellung zu informieren.
- aus den Ergebnissen der Diagnostik Maßnahmen für die weitere Betreuung der Schwangeren abzuleiten.
- ihre Rolle innerhalb der Beratung, Risikoabklärung, Diagnostik und Therapie zu reflektieren und angemessene Maßnahmen für eine Behandlung zu ergreifen.
- mit Frauen und Familien angemessen und bedürfnisorientiert zu kommunizieren.

Inhalt

- Pränatale Diagnostik und Therapie
- ärztlicher Beratungsprozess innerhalb der Pränatalmedizin
- Situation und Bedürfnisse der Frauen/ Familien
- Gesprächsführung und Kommunikation
- Betreuung und Beratung von Frauen mit einem Schwangerschaftsrisiko
- Betreuung und Beratung von Frauen mit erkrankten Kindern
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Geburtsmedizinern, Neonatologen und Pädiatern
- Informierte Entscheidungsfindung in besonderen Situationen

Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss Praxismodul "Pränatalmedizin Teil I" (09-HEB-0104)
Literaturangabe	Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz auf der Pränatalstation/ Geburtenstation/ Intensiv-Schwangerenberatung" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0405	Pflicht

Modultitel	Geburtsmedizin Teil IV
Modultitel (englisch)	Obstetrics Part 4
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Studiengangsleitung Hebammenkunde, Kooperationspartner Praxiseinrichtung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum "Praxiseinsatz im Kreißsaal" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 240 h
Arbeitsaufwand	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Der Praxiseinsatz im Bereich der Geburtsmedizin umfasst das gesamte Spektrum der klinischen Geburtshilfe. Neben der Begleitung der physiologischen Geburt werden Frauen und Familien in besonderen Situationen betreut.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls zusätzlich zu den bestehenden Lernzielen in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Gebärende und ihre Begleitperson bei physiologischen Geburtsverläufen verantwortungsbewusst zu begleiten und ihre Handlungen zu begründen. - eine prozessorientierte Dokumentation der Beobachtungen und Maßnahmen durchzuführen. - Regelwidrigkeiten und Komplikationen im Geburtsverlauf zu nennen. - Mutter und Kind nach der Geburt selbständig zu betreuen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines individuellen Betreuungsplanes der Gebärenden - Leitung der physiologischen Geburt einschl. Dokumentation - Assistenz bei geburtshilflichen Eingriffen - Erkennen von Regelwidrigkeiten und pathologischen Verläufen und Ergreifen geeigneter Maßnahmen - Individuelle und situationsangepasste Kommunikation mit den Frauen und Begleitpersonen - Kommunikation mit Hebammen und Ärzten - Inspektion und Beurteilung von Geburtsverletzungen - Beurteilung des Zustandes der Frau und des Kindes nach der Geburt - Förderung der Eltern-Kind-Bindung - Beobachtung und Interpretation der Interaktion zwischen Mutter und Kind - Förderung der Aufnahme des Stillens
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss Praxismodul "Geburtsmedizin Teil III" (09-HEB-0305)
Literaturangabe	Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz im Kreißsaal" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0406	Pflicht

Modultitel Neonatale Medizin

Modultitel (englisch) Neonatal Medicine

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Studiengangsleitung Hebammenkunde, Kooperationspartner Praxiseinrichtung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Praktikum "Praxiseinsatz auf der neonatologischen Intensivstation" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele Die neonatale Medizin unterstützt Frühgeborene und kranke Neugeborene und deren Eltern. Innerhalb der Behandlung und Pflege arbeitet ein interdisziplinäres Team gemeinsam mit den Eltern und Familien. Im Mittelpunkt steht das Kind und die Familie und die einfühlsame und situationsbezogene Betreuung und Kommunikation.

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:

- die Besonderheiten und Herausforderungen der Neonatologie zu beschreiben.
- wesentliche Krankheitsbilder und Indikationen zur Behandlung zu nennen.
- die Rolle der Hebamme im interdisziplinären Team der Neonatologie zu reflektieren.
- die Frauen und Familien in besonderen Situationen einfühlsam und individuell zu begleiten.
- individuelle Maßnahmen zur Förderung des Stillens frühgeborener und kranker Neugeborener zu planen und durchzuführen.

Inhalt

- Stationsablauf und Besonderheiten der Neugeborenen-Intensivstation
- Krankheitsbilder und Indikationen zur Aufnahme
- Bedürfnisse kranker Kinder, Frühgeborener und Risikoneugeborener
- Bedürfnisse der Angehörigen, Eltern, Geschwister, Großeltern
- Kommunikation und informierte Entscheidungen treffen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Förderung der Bindung und Unterstützungssysteme
- Umgang mit schwerstkranken Neugeborenen
- Umgang mit sterbenden Neugeborenen
- Betreuung von Frühgeborenen
- Erstversorgung und Reanimation von Neugeborenen
- Gewinnung und Umgang mit Muttermilch
- Besonderheiten des Stillens bei Frühgeborenen und kranken Neugeborenen
- Besonderheiten im Hygienemanagement

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe

Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz auf der neonatologischen Intensivstation" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0501	Pflicht

Modultitel **Freiberufliche Hebammenarbeit und reflexive Hebammenarbeit**

Modultitel (englisch) Freelance Midwifery Practice and Reflecting Midwifery

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Studiengangsleitung Hebammenkunde

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Freiberufliche Hebammenarbeit" (4,4 SWS) = 62 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 132 h
- Übung "Freiberufliche Hebammenarbeit" (0,3 SWS) = 4 h Präsenzzeit und 14 h Selbststudium = 18 h
- Kleingruppenseminar "Reflexive Hebammenarbeit" (1,3 SWS) = 18 h Präsenzzeit und 12 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:

- die freiberufliche Hebammentätigkeit mittels organisatorischer und betriebswirtschaftlicher Prinzipien zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.
- die wesentlichen Rechtsvorschriften zu nennen und diese in der Praxis anzuwenden.
- die rechtlichen Grundlagen einer fachgerechten Dokumentation zu beschreiben.
- ihre Tätigkeiten papierbasiert und computergestützt zu dokumentieren.
- grundlegende betriebswirtschaftliche Faktoren ihrer Arbeit zu beschreiben und diese auf ihren Tätigkeitsbereich anzuwenden.
- Verantwortung für wirtschaftliche Effektivität und Effizienz zu übernehmen.
- die Bedeutung von Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung für ihre berufliche Arbeit zu erläutern.
- Qualitätssicherungsmaßnahmen zu beschreiben, anzuwenden und zu evaluieren.
- adäquate Formate für die Demonstration ihres Fortkommens in den 9 Kompetenzbereichen: Forschung (in Hinblick auf ihre Bachelorarbeit), Fachwissen, Kommunikation, professionelles Handeln, klinische Fertigkeiten, klinisches Denken, Gesundheitssysteme, persönliche Entwicklung und Reflexionsvermögen zur Dokumentation in ihrem Portfolio zu wählen.
- nach begonnener praktischer Portfolio-Arbeit die erforderlichen Leistungsnachweise auf der Portfolio Plattform Mahara zu hinterlegen.
- eine aktive Rolle in der Bewertung der eigenen Performance einzunehmen.
- im Gespräch mit Lehrverantwortlichen, PraxisanleiterInnen und KommilitonInnen formatives Feedback zu geben und anzunehmen.
- regelmässig den entsprechenden Lehrverantwortlichen über den Fortgang ihrer Portfolio Arbeit zu berichten.

Inhalt

- Tätigkeitfelder und Modelle der Freiberuflichkeit
- Voraussetzungen, Organisation und Durchführung außerklinischer Hebammenarbeit

- Projektmanagement und Businessplan, persönlicher Einkommensbedarf und finanzielle Hilfen
- Marketing und Organisation, Rechnungswesen
- Rechtsformen der freiberuflichen Arbeit, Praxisgründung, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation
- Zeit- und Selbstmanagement
- Dokumentation und Abrechnung
- Gesetzliche Regelungen, Versorgung mit Hebammenhilfe, Haftungsrecht, Steuerrecht
- Datenschutz und Schweigepflicht
- Besonderheiten außerklinischer Geburtshilfe
- Qualitätsmanagement in der Freiberuflichkeit
- Möglichkeiten für Management und Assessment mittels Portfolio.
- Wegweiser für Studierende, Lücken in Kompetenzen und Fähigkeiten zu entdecken und zu benennen, sowie effektive Strategien zur Behebung derselben anzuwenden.
- Formatives und summatives Feedback.
- Studierendenorientierte, reflektierte Evaluierung der persönlichen Entwicklung.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Praxismoduls 09-HEB-0304, Teil "freiberufliche Hebammenarbeit"

Literaturangabe

- Knobloch R, Selow M (Hrsg.): Dokumentation im Hebammenalltag: Grundlagen und praktische Tipps zur Umsetzung. 2010. Urban & Fischer Verlag/ Elsevier, München. ISBN: 9783437314735
- Krauspenhaar D, Erdmann D: Qualität! QM in der Hebammenarbeit. 2019 (4. Auflage). Elwin Staude Verlag, Hannover. ISBN: 978-3-87777-130-3
- Deutscher HebammenVerband e.V. (Hrsg.): Praxisbuch für Hebammen: Erfolgreich freiberuflich arbeiten. 2011. Hippokrates Verlag Stuttgart. ISBN: 3830454228

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Freiberufliche Hebammenarbeit" (4,4SWS)
	Übung "Freiberufliche Hebammenarbeit" (0,3SWS)
	Kleingruppenseminar "Reflexive Hebammenarbeit" (1,3SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0502	Pflicht

Modultitel	In komplexen Situationen handeln
Modultitel (englisch)	Handling Complex Situations
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "In komplexen Situationen handeln" (2,9 SWS) = 40 h Präsenzzeit und 22 h Selbststudium = 62 h • Übung "In komplexen Situationen handeln" (1 SWS) = 14 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 24 h • Kleingruppenseminar "In komplexen Situationen handeln" (3,1 SWS) = 44 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 64 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Betreuungsprozesse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. - ihre geburtshilflichen Hebammeninterventionen evidenzbasiert zu begründen. - Gebärende und Begleitpersonen in schwierigen Geburtssituationen zu begleiten und dabei die Situation kontinuierlich und systematisch einzuschätzen. - einfühlsam, wertschätzend und professionell an den Bedürfnissen der Frauen ausgerichtet zu handeln. - den Betreuungsverlauf vollständig zu dokumentieren. - in Notfallsituationen angemessen zu handeln und mit allen Beteiligten effektiv zu kommunizieren. - situationsangepasst Akutmaßnahmen und lebensrettende Sofortmaßnahmen zu veranlassen und bei Bedarf selbst durchzuführen. - geburtshilfliche Notfälle im Simulationstraining in interdisziplinären Teams zu managen und diese anschließend in professionellen Debriefings zu evaluieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Konfliktmanagement / Krisenmanagement - Strategien zur Konfliktbewältigung - Macht und Machtmissbrauch im Gesundheitsbereich - Gewalt in der Geburtshilfe - Supervision - Pädiatrische und mütterliche Notfälle - Notfalltraining und Reanimation - Diagnostik, Algorithmen, Akutmaßnahmen, Leitlinien und Management von geburtshilflichen Notfällen - Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei geburtshilflichen Notfällen - Teamkommunikation in besonderen Situationen - Besonderheiten der Dokumentation - Rechtliche Grundlagen
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 09-HEB-0101, 09-HEB-0102, 09-HEB-0201, 09-HEB-0202, 09-HEB-0203, 09-HEB-0301

Literaturangabe

- Berner Fachhochschule, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Hrsg.): Skills für Hebammen Band 1 - 4. 2019 (2. Auflage). hep- Verlag, Bern. ISBN: 9783035513240
- Deutscher Hebammenverband (Hrsg.): Kreißsaal (DHV-Expertinnenwissen). 2018 (2. aktualisierte Auflage). Thieme Verlag, Stuttgart. ISBN: 3132402230
- Hildebrandt S, Göbel E: Geburtshilfliche Notfälle: vermeiden - erkennen – behandeln. 2017 (2. völlig überarbeitete Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783132400337
- Rotzoll D (Hrsg.): Das Skillslab ABC – praktischer Einsatz von Simulatorentraining im Medizinstudium. 2016. Verlag Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston. ISBN: 978-3-11-043918-2
- Kainer F, Scholz C (Hrsg.): Simulation in der Geburtshilfe. 2016. Verlag Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston. ISBN: 978-3-11-043903-8
- Knobloch R, Selow M (Hrsg.): Dokumentation im Hebammenalltag: Grundlagen und praktische Tipps zur Umsetzung. 2010. Urban & Fischer Verlag/ Elsevier, München. ISBN: 9783437314735

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klinisch-Praktische Simulation 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "In komplexen Situationen handeln" (2,9SWS)
	Übung "In komplexen Situationen handeln" (1SWS)
	Kleingruppenseminar "In komplexen Situationen handeln" (3,1SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0503	Pflicht

Modultitel	Internationale und aktuelle Themen im Berufsfeld
Modultitel (englisch)	International and Current Topics in Midwifery
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Studiengangsleitung Hebammenkunde
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Internationale und aktuelle Themen im Berufsfeld" (2,9 SWS) = 40 h Präsenzzeit und 24 h Selbststudium = 64 h • Übung "Internationale und aktuelle Themen im Berufsfeld" (1,1 SWS) = 16 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 26 h
Arbeitsaufwand	3 LP = 90 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Überblick über berufspolitische Entwicklungen und aktuelle Herausforderungen im Hebammenwesen zu geben und zur Weiterentwicklung des Berufsbildes zu nutzen. - die Entwicklung des Hebammenberufes aus professionstheoretischer Perspektive reflektieren. - Arbeitsfelder und deren Bedeutung in der Hebammenwissenschaft zu beschreiben. - die Bedeutung berufspolitischer Arbeit zu reflektieren und zu bewerten. - ihre berufliche Haltung und Identität reflektieren. - den eigenen Bedarf für Fort- und Weiterbildung einzuschätzen und entsprechend zu organisieren. - unterschiedliche Gesundheitssysteme zu nennen und zu vergleichen und die daraus entstehenden Besonderheiten der Versorgung zu erläutern. - Frauen und Familien in besonderen Konstellationen einfühlsam und individuell zu begleiten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Professionalisierung und Entwicklung des Berufsstandes - Entwicklung der Hebammenwissenschaft - Evidence-based Midwifery - Methoden und Publikationen in der Hebammenwissenschaft - Forschung, Leitlinien, Gutachtertätigkeit - Qualität der Hebammenarbeit, respektvolle Geburtshilfe - Berufsverband und Fachgesellschaften, national und international - Internationale Hebammenarbeit - hebammengeleitete Versorgungskonzepte - Migration und transkulturelle Hebammenarbeit - Fortbildungen und Kongresse - Internationale Gesundheitssysteme im Vergleich - Frauenbilder, Gender und Diversity - besondere Familienmodelle - Aktuelle Situation der Hebammen

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

- Deutsche Gesellschaft für Hebammenwissenschaft. Deutsche Zeitschrift für Hebammenwissenschaft. www.dghwi.de
- BMFG: Nationales Gesundheitsziel "Rund um die Geburt"
- Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe. www.dgkg.de
- International Confederation of Midwives: Essential competences for midwifery practice 2018. www.internationalmidwives.org
- The Royal College of Midwives. www.rcm.org.uk
- New Zealand College of Midwives. www.midwife.org.nz
- American College of Nurse-Midwives. www.midwife.org
- Royal College of Obstetricians & Gynecologists. www.rcog.org.uk
- American College of Obstetricians and Gynecologists. www.acog.org
- National Institute for Health and Care Excellence. NICE clinical guidelines. 2020. www.nice.org.uk
- Schölkopf M, Presse H: Das Gesundheitswesen im internationalen Vergleich: Gesundheitssystemvergleich, Länderberichte und europäische Gesundheitspolitik (Health Care Management). 2017 (3. überarbeitete Auflage). MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin. ISBN: 978-3-95466-304-0

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrenden gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Internationale und aktuelle Themen im Berufsfeld" (2,9SWS)
	Übung "Internationale und aktuelle Themen im Berufsfeld" (1,1SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0504	Wahlpflicht

Modultitel	Interprofessionelles Simulationstraining und Pränatalmedizin
Modultitel (englisch)	Interprofessional Simulation Training and Prenatal Medicine
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Abteilung für Geburtsmedizin
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppenseminar "Interprofessionelles Simulationstraining und Pränatalmedizin" (1,4 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	2 LP = 60 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Das Wahlmodul findet gemeinsam mit Studierenden der Humanmedizin statt.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose, Risikofaktoren, Management und Therapie beim Vorliegen einer Schulterdystokie oder mütterlichen Blutung zu benennen. - Das theoretisch erworbene Wissen praktisch im geburtshilflichen Team und im interdisziplinären Simulationstraining einzusetzen. - Feedbackregeln zu nennen und während bzw. nach dem Simulationstraining anzuwenden. - wesentliche Regeln für eine Notfallkommunikation praktisch im Training anzuwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Management geburtshilfliche Notfälle - Grundlagen pränataler Ultraschall - Interdisziplinäre Teamzusammenarbeit - Kommunikation im Notfall - Feedback
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klinisch-Praktische Simulation 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Kleingruppenseminar "Interprofessionelles Simulationstraining und Pränatalmedizin" (1,4SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0505	Wahlpflicht

Modultitel	Interprofessionelles Peer-Teaching rund um die Geburt
Modultitel (englisch)	Interprofessional Peer-Teaching in Perinatal Medicine
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Skills- und Simulationszentrum LernKlinik Leipzig
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppenseminar "Interprofessionelles Peer-teaching rund um die Geburt" (1,4 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	2 LP = 60 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Das Wahlmodul findet gemeinsam mit Studierenden anderer primärqualifizierender Studiengänge der Medizinischen Fakultät statt.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktische Methoden zur Vermittlung klinisch-praktischer Kompetenzen rund um die Geburt zu erläutern, einzuordnen und anzuwenden. - das Format "Peer-Teaching" in einem in Gruppenarbeit erstellten Kleingruppenseminar für Mitstudierende anzuwenden. - Grob- und Feinlernziele für eine selbst entwickelte Lehrveranstaltung zu formulieren. - die Bedeutung didaktischer Qualifizierung für die Hebamme einzuordnen. - sich mit Themen und Akteuren in der Medizindidaktik auseinander zu setzen und diese kritisch zu reflektieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Medizindidaktik und Simulationsmedizin - Medizindidaktische Methoden in der Hebammenkunde - Peer-teaching als interprofessionelle Lehr-/Lernmethode - Kommunikation im Peer-to-peer Kontext
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Kleingruppenseminar "Interprofessionelles Peer-teaching rund um die Geburt" (1,4SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0506	Wahlpflicht

Modultitel	Stress und Stressbewältigung
Modultitel (englisch)	Stress and its Coping Strategies
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppenseminar "Stress und Stressbewältigung" (1,4 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	2 LP = 60 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Das Wahlmodul findet gemeinsam mit Studierenden der Humanmedizin statt.</p> <p>Konzeptwissen: Vertiefte Kenntnisse von gesundheitswissenschaftlichen Modellen für wissenschaftliche Tätigkeiten sowie im Umgang mit der eigenen Gesundheit. Förderung der Entwicklung eines ganzheitlichen Blicks auf den Menschen (Krankheit und Gesundheit).</p> <p>Fertigkeiten: Grundlegende Fertigkeiten im Anleiten von Entspannungsübungen und Genusstrainings sowie stressbezogener Selbstbeobachtung; Erkennen von stressassoziierten Symptomen</p> <p>Faktenwissen: Erlernen aktueller Forschungsergebnisse zu Stress. Informationen über achtsamkeitsbasierte Verfahren.</p> <p>Selbsterfahrung</p>
Inhalt	<p>Folgende Inhalte werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition von Stress - stressassoziierte psychische Erkrankungen mit Exkurs: Burnout - Diagnostik - Stresstheorien: allgemeines Anpassungssyndrom, transaktionales Modell, Allostatic Load Modell, Stressmodelle im Arbeitskontext, protektive Faktoren <p>Stressbewältigung - 7 Behandlungsmodule nach Heinrichs et al. 2015: Störungsmodell; dem Stress auf die Spur kommen, Notfallkoffer, Erholung & Entspannung, Aufbau stressreduzierender Fertigkeiten, Stress beginnt beim Denken, positive Erlebnisse & genießen</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Kleingruppenseminar "Stress und Stressbewältigung" (1,4SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0507	Wahlpflicht

Modultitel	Öffentlicher Gesundheitsdienst im ländlichen Raum
Modultitel (englisch)	Rural Public Health Service
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Selbstständige Abteilung für Allgemeinmedizin
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppenseminar "Öffentlicher Gesundheitsdienst im ländlichen Raum" (1,4 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	2 LP = 60 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Das Wahlmodul findet gemeinsam mit Studierenden der Humanmedizin statt.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung des Meldewesens zur Verminderung der Übertragung von Infektionskrankheiten zu erläutern. - Konsequenzen für die eigene berufliche Tätigkeit zu nennen. - Zusammenhänge und Unterscheidungsmerkmale zwischen Individual- und Bevölkerungsmedizin zu erkennen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Netzwerk MRE - Screening-Verfahren zur Beurteilung körperlicher, psychosozialer und psycho-emotionaler Entwicklung bei Kindern in Kita und Schule - Beobachtungen der Veränderungen im Zahnstatus der Kinder - Informationen zu Maßnahmen der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe - Aufgaben der STD-, AIDS- und Tumor-Beratung im Landkreis - Struktur und Aufgaben der Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe (KISS) - Entwicklung und Veränderungen der Tuberkulosefürsorge durch Zuwanderung aus Risikobereichen - Vorstellung von Präventionsprojekten im Landkreis als Aufgabe der Gesundheitsförderung für spezielle Zielgruppen - Darstellung der Suchtberatung und Suchtprävention im Landkreis am Beispiel eines Präventionsprojektes - Aufgaben der Gesundheitsämter bei der Betreuung chronisch psychisch Kranker in der Form des Gemeindepsychiatrischen Verbundes; Darstellung der Vernetzung - Bereitschafts- und Reaktionsplanung im Landkreis unter Einbeziehung der Besonderheiten am Flughafen; Strukturen innerhalb des Landkreises und zum Kompetenz- und Behandlungszentrum in Leipzig - Aufgaben und Formen der Gesundheitsberichtserstattung sowie daraus ableitbarer Maßnahmen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Kleingruppenseminar "Öffentlicher Gesundheitsdienst im ländlichen Raum" (1,4SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0508	Pflicht

Modultitel **Gynäkologie**

Modultitel (englisch) Gynecology

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Studiengangsleitung Hebammenkunde, Kooperationspartner Praxiseinrichtung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Praktikum "Praxiseinsatz gynäkologische Station" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 3 LP = 90 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele Der Praxiseinsatz im Bereich der Gynäkologie umfasst alle Erkrankungen der weiblichen Genitale und der Brust. Neben der Onkologie und gynäkologischen Operationen erhalten die Studierenden einen Einblick in die gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin.

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:

- gynäkologische Krankheitsbilder und Behandlungsmethoden zu beschreiben.
- spezielle Pflegemaßnahmen auf der gynäkologischen Station fachlich korrekt unter Anleitung durchzuführen.
- Frauen mit schweren Erkrankungen, Schmerzen und vor und nach Operationen einfühlsam zu begleiten.
- mit Frauen und deren Angehörigen empathisch und situationsangepasst zu kommunizieren.
- ihre Beobachtungen und Maßnahmen prozessorientiert zu planen und zu dokumentieren.

Inhalt

- Durchführung der Krankenbeobachtung bei gynäkologischen Patientinnen
- Krankheitsbilder auf der gynäkologischen Station
- Besonderheiten der Kommunikation
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen
- Betreuung von Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen oder Fehlgeburten
- Betreuung schwerkranker oder sterbender Frauen
- Begleitung von Angehörigen
- Prä- und postoperative Pflege
- Durchführung einer Flüssigkeitsbilanz
- Schmerzbeurteilung
- Verbandswechsel und Pflege von Drainagen
- Wundmanagement
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen
- Korrekte Durchführung von prophylaktischen Maßnahmen (Thrombose, Pneumonie, Parotitis, Dekubitus)
- Erstellen eines Pflegeplans
- Dokumentation der Beobachtungen und Maßnahmen in der Patientenakte

- Erstellen eines Pflegeberichts

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz gynäkologische Station" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0509	Pflicht

Modultitel **Geburtsmedizin Teil V**

Modultitel (englisch) Obstetrics Part 5

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Studiengangsleitung Hebammenkunde, Kooperationspartner Praxiseinrichtung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Praktikum "Praxiseinsatz im Kreißsaal" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele Der Praxiseinsatz im Bereich der Geburtsmedizin umfasst das gesamte Spektrum der klinischen Geburtshilfe. Neben der Begleitung der physiologischen Geburt werden Frauen und Familien in besonderen Situationen betreut.

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls zusätzlich zu den bestehenden Lernzielen in der Lage:

- Abweichungen vom physiologischen Geburtsverlauf zu erkennen und zu erklären.
- Evidenzbasierte Maßnahmen und Interventionen bei Abweichungen vom physiologischen Geburtsverlauf zu nennen
- Frauen bei pathologischen Geburtsverläufen in enger Kooperation mit der Hebamme zu betreuen.
- Frauen bei besonderen Geburten, wie bei Frühgeborenen oder Mehrlingen, zu begleiten.
- alle notwendigen Interventionen und Maßnahmen den Frauen zu erklären und zu begründen.
- Frauen und Familien in der individuellen Gebärsituation in ihrer Selbstbestimmung zu bestärken.
- Situationsgerecht und lösungsorientiert sowohl mit der Gebärenden und ihrer Begleitperson als auch im Team zu kommunizieren.
- die Grenzen der Hebammenbegleitung bei schwierigen Geburtsverläufen zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu nennen.

Inhalt

- Bedarfs- und lösungsorientierte Kommunikation mit der Gebärenden und ihrer Begleitperson
- Aufklärung, Information und Beratung der Gebärenden zu notwendigen Interventionen und geplanten Maßnahmen
- Fachlich korrekte Kommunikation mit Hebammen und Ärzten/Ärztinnen
- Geburtsleitung bei pathologischem Geburtsverlauf unter Anleitung
- Assistenz bei vaginaloperativen Entbindungen
- Assistenz bei ärztlichen Eingriffen
- Begleitung von Frühgeburten in Kooperation mit Arzt/ Hebamme
- Begleitung von Mehrlingsgeburten in Kooperation Arzt/ Hebamme
- Assistenz bei Beckenendlagegeburten

Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Praxismoduls "Geburtsmedizin Teil IV" (09-HEB-0405)
Literaturangabe	Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz im Kreißsaal" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0510	Pflicht

Modultitel	Freiberufliche Hebammenarbeit Teil II
Modultitel (englisch)	Freelance Midwifery Part 2
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Studiengangsleitung Hebammenkunde, Kooperationspartner Praxiseinrichtung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum "Praxiseinsatz bei freiberuflich tätigen Hebammen/ Hebammenpraxis/ Geburtshaus" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die freiberufliche Hebammenarbeit umfasst den gesamten Betreuungsbogen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Die Hebamme begleitet und berät Frauen und Familien in der Schwangerschaft ganzheitlich und individuell. Sie begleitet Geburten zu Hause, im Geburtshaus oder als Beleghebamme. Im Wochenbett steht die Hebamme der werdenden Familie familienzentriert und einfühlsam zur Seite.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls zusätzlich zu den Lernzielen aus dem Praxismodul Freiberufliche Hebammentätigkeit Teil I in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frauen in physiologisch verlaufenden Schwangerschaften, Geburten und Wochenbettverläufen achtsam und individuell zu begleiten. - Frauen und Familien unter Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation angemessen und bedürfnisorientiert zu beraten. - den Betreuungsbedarf zur Förderung des körperlichen und psychischen Wohlbefindens der Schwangeren, Gebärenden, der Wöchnerin und des Neugeborenen einzuschätzen. - bei Risikoerkennung geeignete Maßnahmen zu ergreifen. - ihre Beobachtungen und Maßnahmen fachgerecht zu dokumentieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation und Dokumentation der freiberuflichen Hebammenarbeit - Gesetzliche Rahmenbedingungen der Freiberuflichkeit - Feststellung einer Schwangerschaft und Bestimmung des Geburtstermins - Beurteilung der mütterlichen und kindlichen Gesundheit mit dazu geeigneten evidenzbasierten Untersuchungsmethoden - Beratung bei Schwangerschaftsbeschwerden - Durchführung der Schwangerschaftsvorsorge - Feststellung von Risikoschwangerschaften und Komplikationen sowie Ergreifung geeigneter Maßnahmen zur Betreuung - empathische und situationsangepasste Kommunikation mit der Frau und Familie - Einschätzung der Ressourcen und Belastungen der Schwangeren und ihrer Familie - Maßnahmen zur Stillvorbereitung und Förderung in der Schwangerschaft - Beratung zu Unterstützungssystemen - Dokumentation im Mutterpass und in spezifischen Dokumenten der Hebamme

- Betreuung und Beratung von Risikoschwangerschaften
- Beratung der Wöchnerin zur Förderung der physiologischen Rückbildung
- Beratung der Familie zu den Bedürfnissen eines Neugeborenen und Säuglings
- Beratung zur Bedeutung und zum Aufbau einer sicheren Bindung
- Beratung von Wöchnerinnen zum Stillmanagement

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss Praxismodul "Freiberufliche Hebammentätigkeit Teil I" (09-HEB-0306)

Literaturangabe Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Vollständiger Logbucheintrag bereits absolvierter Praxismodule</i>	
	Praktikum "Praxiseinsatz bei freiberuflich tätigen Hebammen/ Hebammenpraxis/ Geburtshaus" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0601	Pflicht

Modultitel Die Familie in besonderen Situationen

Modultitel (englisch) Complex Situations in Family Care

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Die Familie in besonderen Situationen" (3,6 SWS) = 50 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 80 h
- Übung "Die Familie in besonderen Situationen" (2,7 SWS) = 38 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 58 h
- Kleingruppenseminar "Die Familie in besonderen Situationen" (1,7 SWS) = 24 h Präsenzzeit und 18 h Selbststudium = 42 h

Arbeitsaufwand 6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:

- Versorgungskonzepte für Frauen und Familien in besonderen Situationen zu entwickeln.
- Normabweichungen und Pathologien im Wochenbett und beim Neugeborenen zu erkennen, zu beurteilen und dabei situationsangepasst zu handeln.
- zwischen physiologischen Veränderungen und psychiatrischen Auffälligkeiten im Kontext von Schwangerschaft und Geburt zu unterscheiden und die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.
- die Abweichungen einer gesunden Entwicklung von Neugeborenen zu beschreiben, einzuschätzen und situationsgerechte Maßnahmen einzuleiten.
- Maßnahmen bei Stillproblemen zu erläutern und diese in der individuellen Situation anzuwenden.
- Möglichkeiten der Ernährung des Säuglings mit Formula-Nahrung und Fütterungsmethoden zu beschreiben und die Frauen zur Anwendung anzuleiten.
- ihre Beratung situationsbezogen und bedarfsgerecht durchzuführen.
- die Bedeutung von Gewalt für die Familie für ihre Arbeit als Hebamme zu beschreiben.
- Anzeichen von Gewalt in Familien zu erkennen, angemessene Maßnahmen abzuleiten und interdisziplinäre Kooperationen zu entwickeln.
- wesentliche Familienrechtliche Aspekte zu nennen.
- Frauen und Familien nach Kindsverlust einfühlsam, kompetent und empathisch zu begleiten.

Inhalt

- Familien in besonderen Situationen, besondere Belastungssituationen
- Wochenbett nach Kaiserschnitt und traumatischer Geburt
- Regelwidrige Wochenbettverläufe, Wundheilungsstörungen
- Abweichungen und Komplikationen des Neugeborenen und Säuglings aus pädiatrischer Sicht
- Diagnostische, therapeutische und präventive Maßnahmen beim Neugeborenen
- Umgang mit frühgeborenen und kranken Neugeborenen

- Verletzungsprävention
- Bindungsstörungen, frühe Regulationsstörungen
- Gewalterfahrung und Prävention
- Rechtsmedizin, berufsrelevante Strafgesetze, Gutachtertätigkeit
- Spezielle Pharmakologie
- Management bei Stillproblemen, Stillbetreuung bei Kindern mit besonderen Bedürfnissen, Stillen in besonderen Situationen
- Alternative Fütterungsmethoden
- Psychische Erkrankungen im Wochenbett
- Betreuung nach Totgeburten oder Kindsverlust

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

- Brisch KH: Bindungsstörungen: Von der Bindungstheorie zur Therapie. 2020 (17. Auflage). Klett-Cotta Verlag, Stuttgart. ISBN: 978-3608945324
- Bund Deutscher Hebammen (Hrsg.): Psychologie und Psychopathologie für Hebammen. Die Betreuung von Frauen mit psychischen Problemen (DHV-Expertinnenwissen): 2007. Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783132435124
- Deutscher Hebammenverband (Hrsg.): Empfehlung für traumasensible Begleitung durch Hebammen. 2012. www.hebammenverband.de
- Deutscher Hebammenverband (Hrsg.): Praxisbuch: Besondere Stillsituationen. 2012. Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783830454953
- Guoth-Gumberger M: Gewichtsverlauf und Stillen. Dokumentieren, Beurteilen, Begleiten. 2018 (2., überarbeitete Auflage). Mabuse Verlag, Frankfurt. ISBN: 9783940529893
- Miller W, Rollnick S: Motivierende Gesprächsführung. 2015 (3. Auflage des Standardwerks). Lambertus Verlag, Freiburg. ISBN: 378412545X
- Mundlos C: Gewalt unter der Geburt. 2017. Die Hebamme, 30(05): 312-319. Thieme Verlag, Stuttgart. DOI: 10.1055/s-0043-116838
- Meysen T, Eschelbach D: Das neue Bundeskinderschutzgesetz. 2012. Nomos Verlag, Baden-Baden. ISBN: 3832973192
- Stiefel A, Geist C, Harder, U (Hrsg.): Hebammenkunde: Lehrbuch für Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Beruf. 2012 (5. überarbeitete und erweiterte Auflage). Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783830455257
- Nakhla D, Dickhorst A, Cierpka M (Hrsg): Praxishandbuch für Familienhebammen. Arbeit mit belasteten Familien, 2018 (3., unveränderte Auflage). Mabuse Verlag, Frankfurt. ISBN: 9783940529282
- Schäfers R (Hrsg.): Gesundheitsförderung durch Hebammen: Fürsorge und Prävention rund um die Geburt und Mutterschaft. 2010. Schattauer Verlag, Stuttgart. ISBN: 978-3794527854
- Schneider E: Familienhebammen. Die Betreuung von Familien mit Risikofaktoren. 2004. Mabuse Verlag, Frankfurt. ISBN: 3935964536
- Stumpe A, Michelt A, Böhm H (Hrsg.): Praxisleitfaden für Familienhebammen und Sozialberufe. 2012. Hippokrates Verlag, Stuttgart. ISBN: 9783830455271
- Wright LM, Leahey M: Familienzentrierte Pflege, 2020 (3., überarbeitete A). Hogrefe Verlag, Göttingen. ISBN: 9783456860756
- Ziegenhain U, Fegert, JM: Entwicklungspsychologische Beratung für junge Eltern. 2018. Beltz Juventa Verlag, Weinheim. ISBN: 978-3-7799-2265-0

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min. (Schriftlicher Teil der staatlichen Prüfung), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Die Familie in besonderen Situationen" (3,6SWS)
	Übung "Die Familie in besonderen Situationen" (2,7SWS)
	Kleingruppenseminar "Die Familie in besonderen Situationen" (1,7SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0602	Pflicht

Modultitel	Wissenschaftliches Arbeiten und qualitative Forschungsmethoden
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methodology
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Abteilung für Medizinische Psychologie und Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Wissenschaftliches Arbeiten und qualitative Forschungsmethoden" (4,1 SWS) = 58 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 98 h • Übung "Wissenschaftliches Arbeiten und qualitative Forschungsmethoden" (0,9 SWS) = 12 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 22 h
Arbeitsaufwand	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - qualitative und quantitative Forschungsansätze zu erläutern und ihre Anwendung in den Gesundheitswissenschaften zu beschreiben. - wissenschaftliche Publikationen anhand Methodik, Ergebnissen und Schlussfolgerungen zu analysieren und vergleichend kritisch zu bewerten. - Verfahren der evidenzbasierten Medizin zu beschreiben. - die einzelnen Schritte des Forschungsprozesses zu nennen. - praktisch-theoretische Problemstellungen zu erkennen und daraus Fragestellungen abzuleiten. - eine methodische Fragestellung unter Anleitung umzusetzen und eine wissenschaftliche Arbeit durchzuführen. - die wissenschaftlichen Standards und den Codex guter wissenschaftlicher Praxis bei der Planung, Ausführung, Auswertung und Veröffentlichung hebammenrelevanter Forschung zu nennen. - diese anhand der eigenen Arbeit korrekt anzuwenden. - ethische Aspekte der Forschung zu berücksichtigen und anzuwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsprozess und Forschungsansatz - Qualitative und quantitative Forschungsmethoden - Datenerhebungsverfahren, Datenanalyse - Ethische und datenschutzrechtliche Fragestellungen - Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten - Präsentation und Diskussion von wissenschaftlichen Fragestellungen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	<ul style="list-style-type: none"> - Theisen MR (Hrsg.): Wissenschaftliches Arbeiten Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. 2017 (17., aktualisierte und bearbeitete Auflage). Verlag Vahlen, München. ISBN: 978-3-8006-5382-9

Weitere Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min. (Schriftlicher Teil der staatlichen Prüfung), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wissenschaftliches Arbeiten und qualitative Forschungsmethoden" (4,1SWS)
	Übung "Wissenschaftliches Arbeiten und qualitative Forschungsmethoden" (0,9SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0603	Pflicht

Modultitel	Netzwerke und Kooperation und reflexive Hebammenarbeit
Modultitel (englisch)	Networking and Cooperation Strategies and Reflecting Midwifery
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Studiengangsleitung Hebammenkunde
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Netzwerke und Kooperation" (5,1 SWS) = 72 h Präsenzzeit und 36 h Selbststudium = 108 h • Übung "Netzwerke und Kooperation" (1,1 SWS) = 16 h Präsenzzeit und 12 h Selbststudium = 28 h • Kleingruppenseminar "Netzwerke und Kooperation" (0,7 SWS) = 10 h Präsenzzeit und 4 h Selbststudium = 14 h • Kleingruppenseminar "Reflexive Hebammenarbeit" (1,3 SWS) = 18 h Präsenzzeit und 12 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung einer Vernetzung im Bereich der Hebammenarbeit zu beschreiben und zu begründen. - aktuelle, interdisziplinäre Versorgungskonzepte zu nennen und ihre Aufgaben innerhalb dieser Strukturen zu definieren. - methodische und sozialkommunikative Fähigkeiten einzusetzen, um kooperativ und effektiv zusammenzuarbeiten. - die Zuständigkeit beteiligter Berufsgruppen zu erklären. - durch erforderliche Maßnahmen die multiprofessionelle Zusammenarbeit zu fördern. - im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und Kompetenzen in interdisziplinärer Kooperation Frauen und Familien bedürfnisorientiert zu beraten und zu begleiten. - adäquate Formate für die Demonstration ihres Fortkommens in den 9 Kompetenzbereichen: Forschung (in Hinblick auf ihre Bachelorarbeit), Fachwissen, Kommunikation, professionelles Handeln, klinische Fertigkeiten, klinisches Denken, Gesundheitssysteme, persönliche Entwicklung und Reflexionsvermögen zur Dokumentation in ihrem Portfolio zu wählen. - nach begonnener praktischer Portfolio-Arbeit die erforderlichen Leistungsnachweise auf der Portfolio Plattform Mahara zu hinterlegen. - eine aktive Rolle in der Bewertung der eigenen Performance einzunehmen. - im Gespräch mit Lehrverantwortlichen, PraxisanleiterInnen und KommilitonInnen formatives Feedback zu geben und anzunehmen. - regelmässig den entsprechenden Lehrverantwortlichen über den Fortgang ihrer Portfolio Arbeit zu berichten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rolle der Hebamme im Versorgungsnetz - Angrenzende Berufsgruppen, Aufgabenfelder und Zusammenarbeit (Pädiatrie, Gynäkologie, Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Osteopathie)

- Integration persönlicher und öffentlicher Unterstützungssysteme
- Ethische Entscheidungen in besonderen Situationen; das Neugeborene an der Grenze zur Lebensfähigkeit; Interventionen am Rande der Lebensfähigkeit - Projekt "Ethische Entscheidungen treffen"
- Hospizarbeit und Palliativmedizin
- Netzwerk frühe Hilfen und Beratungsstellen
- Arbeit der Familienhebamme
- Familienrecht und Kindeswohl
- Krisenintervention
- Betreuung besonderer Zielgruppen, Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen
- Soziale Netzwerke, Frauen- und Mädchenprogramme
- Betreuung von Frauen mit Abhängigkeit
- Betreuung von Frauen mit Beeinträchtigungen
- Anonyme Geburt und Adoption
- Schwangerenkonfliktberatung, Beratung bei Pränataldiagnostik
- Möglichkeiten für Management und Assessment mittels Portfolio.
- Wegweiser für Studierende, Lücken in Kompetenzen und Fähigkeiten zu entdecken und zu benennen, sowie effektive Strategien zur Behebung derselben anzuwenden.
- Formatives und summatives Feedback.
- Studierendenzentrierte, reflektierte Evaluierung der persönlichen Entwicklung.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

siehe Literaturangaben der berufsspezifischen Module 09-HEB-0201, 09-HEB-0202, 09-HEB-0301, 09-HEB-0401, 09-HEB-0402, 09-HEB-0403, 09-HEB-0601

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min. (Mündlicher Teil der staatlichen Prüfung), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Netzwerke und Kooperation" (5,1SWS)
	Übung "Netzwerke und Kooperation" (1,1SWS)
	Kleingruppenseminar "Netzwerke und Kooperation" (0,7SWS)
	Kleingruppenseminar "Reflexive Hebammenarbeit" (1,3SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0604	Pflicht

Modultitel	Freiberufliche Hebammenarbeit Teil III
Modultitel (englisch)	Freelance Midwifery Part 3
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Studiengangsleitung Hebammenkunde, Kooperationspartner Praxiseinrichtung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum "Praxiseinsatz bei freiberuflich tätigen Hebammen/ Hebammenpraxis/ Geburtshaus" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die freiberufliche Hebammenarbeit umfasst den gesamten Betreuungsbogen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Die Hebamme begleitet und berät Frauen und Familien in der Schwangerschaft ganzheitlich und individuell. Sie begleitet Geburten zu Hause, im Geburtshaus oder als Beleghebamme. Im Wochenbett steht die Hebamme der werdenden Familie kompetent und einfühlsam zur Seite.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls zusätzlich zu den bestehenden Lernzielen in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Betreuung und Beratung der Frau und ihrer Familie innerhalb der Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit nach berufsrechtlichen, ökonomischen und ethischen Grundsätzen prozessorientiert und weitestgehend selbständig zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. - den physiologischen Verlauf von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett zu unterstützen und die Frauen in ihrer Individualität zu stärken. - die gesunde Entwicklung des Neugeborenen und Säuglings einzuschätzen und situationsangepasste Maßnahmen zu ergreifen. - Anzeichen von Regelwidrigkeiten zu erkennen und dafür geeignete Maßnahmen zu ergreifen. - belastenden oder schwierige Lebenssituationen der Frauen und Familien zu erkennen und Unterstützungsmaßnahmen zu nennen. - individuell, empathisch und situationsangepasst mit den Frauen und Familien zu kommunizieren. - alle Beobachtungen und Maßnahmen fachgerecht und prozessorientiert zu dokumentieren. - bei Unterstützungsbedarf für die Frauen und Familien im interdisziplinären Team zu agieren, zu kommunizieren und multiprofessionelle Lösungsansätze zu entwickeln. - die rechtlichen Grundlagen der freiberuflichen Hebammenarbeit zu nennen und innerhalb des praktischen Handelns anzuwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Abrechnung und Finanzplanung innerhalb der freiberuflichen Arbeit - Qualitätsmanagement in der Freiberuflichkeit - Netzwerke und interdisziplinäre Zusammenarbeit

- selbständige Durchführung einer Schwangerschaftsvorsorge
- Beratung zur Wahl des geeigneten Geburtsorts und Erstellung eines individuellen Geburtsplans
- individuelle und situationsangepasste Beratung und Kommunikation
- Begleitung und Betreuung von Frauen und Familien in besonderen Situationen
- Betreuung von Risikokindern
- Beratung bei Stillproblemen
- Diagnostik und evidenzbasiertes Vorgehen bei mazerierten Brustwarzen, Milchstau und Mastitis, Abszess
- Planung eines Geburtsvorbereitungskurses
- Planung eines Rückbildungskurses
- Beratung und Aufklärung zur Familienplanung
- Beratung der Familie zu Untersuchungsprogrammen und Impfungen
- Einsatz von komplementärmedizinischen Methoden durch die Hebamme

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Praxismoduls "Freiberufliche Hebammenarbeit Teil II" (09-HEB-0510)

Literaturangabe

Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz bei freiberuflich tätigen Hebammen/ Hebammenpraxis/ Geburtshaus" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0605	Pflicht

Modultitel	Geburtsmedizin Teil VI
Modultitel (englisch)	Obstetrics Part 6
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Studiengangsleitung Hebammenkunde, Kooperationspartner Praxiseinrichtung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum "Praxiseinsatz im Kreißsaal" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 240 h
Arbeitsaufwand	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Der Praxiseinsatz im Bereich der Geburtsmedizin umfasst das gesamte Spektrum der klinischen Geburtshilfe. Neben der Begleitung der physiologischen Geburt werden Frauen und Familien in besonderen Situationen betreut.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls zusätzlich zu den bestehenden Lernzielen in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Betreuungs- und Behandlungsbedarf der Frauen in schwierigen Situationen einzuschätzen. - Frauen und Familien in schwierigen Situationen einfühlsam zu begleiten und zu unterstützen. - situationsbezogen, individuell und empathisch zu kommunizieren. - das Vorgehen im geburtshilflichen Notfall zu nennen und ihre eigene Rolle zu beschreiben. - Situationen zu erkennen, welche außerhalb des Kompetenzbereiches von Hebammen liegen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der durchgeführten Betreuungsmaßnahmen/ des individuellen Betreuungsplanes - Management geburtshilflicher Notfälle - Durchführung einer Episiotomie - Durchführung einer Dammschnitt - Erstversorgung eines Risikoneugeborenen - Assistenz bei Wiederbelebungsmaßnahmen des Neugeborenen - Begleitung von Frauen/ Familien bei Fehl- und Totgeburten
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Praxismoduls "Geburtsmedizin Teil V" (09-HEB-0509)
Literaturangabe	Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz im Kreißsaal" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0701	Pflicht

Modultitel	Hebammenhandeln im Berufsfeld: Theorie-Praxis-Transfer und reflexive Hebammenarbeit
Modultitel (englisch)	Working as a Midwife: from Theory to Practice and Reflecting Midwifery
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Skills- und Simulationszentrum LernKlinik Leipzig
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Hebammenhandeln im Berufsfeld" (2,7 SWS) = 38 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 58 h • Übung "Hebammenhandeln im Berufsfeld" (1,6 SWS) = 22 h Präsenzzeit und 12 h Selbststudium = 34 h • Kleingruppenseminar "Hebammenhandeln im Berufsfeld" (2,7 SWS) = 38 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 58 h • Kleingruppenseminar "Reflexive Hebammenarbeit" (1,3 SWS) = 18 h Präsenzzeit und 12 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwangere, Gebärende, Wöchnerinnen und deren Familien individuell, eigenverantwortlich und prozessorientiert zu begleiten und zu beraten. - evidenzbasierte Empfehlungen zu geben und ihr Handeln zu reflektieren. - kulturelle und religiöse Bedürfnisse, Lebensweisen und Einstellungen zu berücksichtigen und nach ethischen Grundsätzen der Hebammenarbeit zu handeln. - die komplexen Zusammenhänge von Schwangerschaft und Geburt zu erläutern. - geburtshilfliche Entscheidungen zu treffen und zu vertreten. - evidenzbasierte Konzepte der Geburtsvorbereitung und Rückbildung zu entwickeln und anzuwenden. - Frauen und Familien im Wochenbett professionell zu begleiten. - mit Konflikten innerhalb ihrer Arbeit konstruktiv umzugehen. - berufsfeldbezogene Probleme ausgehend von Fallbeispielen in einer interdisziplinären Gruppe zu bearbeiten, zu diskutieren und zu präsentieren. - adäquate Formate für die Demonstration ihres Fortkommens in den 9 Kompetenzbereichen: Forschung (in Hinblick auf ihre Bachelorarbeit), Fachwissen, Kommunikation, professionelles Handeln, klinische Fertigkeiten, klinisches Denken, Gesundheitssysteme, persönliche Entwicklung und Reflexionsvermögen zur Dokumentation in ihrem Portfolio zu wählen. - nach begonnener praktischer Portfolio-Arbeit die erforderlichen Leistungsnachweise auf der Portfolio Plattform Mahara zu hinterlegen. - eine aktive Rolle in der Bewertung der eigenen Performance einzunehmen. - im Gespräch mit Lehrverantwortlichen, PraxisanleiterInnen und KommilitonInnen formatives Feedback zu geben und anzunehmen. - regelmässig den entsprechenden Lehrverantwortlichen über den Fortgang ihrer

Portfolio Arbeit zu berichten.

Inhalt

- Grundlagen der Didaktik und Erwachsenenbildung - die Hebamme als Lehrende
- Entwicklung von Konzepten zu Themen Schwangerschaft, Geburt und Elternsein - Versorgungskonzepte
- Erweiterung der Kommunikations- und Präsentationstechniken
- Stressmanagement und konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Erarbeitung von Konzepten zur Optimierung von Abläufen aus gesundheitswissenschaftlicher Perspektive mit dem Fokus Prävention und Gesundheitsförderung - multiprofessionelle Vernetzung
- Schwangerenvorsorge/ Geburtsvorbereitung/ Wochenbett als eigenständige Betreuungssituation (Projektarbeit)
- Hebammen an Schulen
- Rückbildungskurse gestalten
- Erweiterte Kompetenzen z.B. Babymassage, Babyschwimmen
- Interdisziplinäre Fallkonferenzen
- WHO/UNICEF Initiative "Baby-friendly Hospital "
- Bachelorkolloquium
- Möglichkeiten für Management und Assessment mittels Portfolio.
- Wegweiser für Studierende, Lücken in Kompetenzen und Fähigkeiten zu entdecken und zu benennen, sowie effektive Strategien zur Behebung derselben anzuwenden.
- Formatives und summatives Feedback.
- Studierendenorientierte, reflektierte Evaluierung der persönlichen Entwicklung.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktischer Teil der staatlichen Prüfung, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Hebammenhandeln im Berufsfeld" (2,7SWS)
	Übung "Hebammenhandeln im Berufsfeld" (1,6SWS)
	Kleingruppenseminar "Hebammenhandeln im Berufsfeld" (2,7SWS)
	Kleingruppenseminar "Reflexive Hebammenarbeit" (1,3SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0702	Pflicht

Modultitel **Geburtsmedizin Teil VII**

Modultitel (englisch) Obstetrics Part 7

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Studiengangsleitung Hebammenkunde, Kooperationspartner Praxiseinrichtung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Praktikum "Praxiseinsatz im Kreißsaal" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 330 h Selbststudium = 330 h

Arbeitsaufwand 11 LP = 330 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.Sc. Hebammenkunde

Ziele Der Praxiseinsatz im Bereich der Geburtsmedizin umfasst das gesamte Spektrum der klinischen Geburtshilfe. Neben der Begleitung der physiologischen Geburt werden Frauen und Familien in besonderen Situationen betreut.

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls zusätzlich zu den bestehenden Lernzielen in der Lage:

- die Begleitung und Beratung der Frauen und Familien während der gesamten Geburt eigenverantwortlich und prozessorientiert durchzuführen.
- den regelrechten Verlauf der Geburt einzuschätzen, zu fördern und situationsangepasste Maßnahmen zu ergreifen.
- geburtshilfliche Entscheidungen zu treffen und zu erläutern.
- Frauen zu unterstützen, ihre Bedürfnisse während des Geburtsprozesses zu erkennen und zu kommunizieren.
- Entsprechend den ethischen Prinzipien und berufsspezifischen rechtlichen Grundlagen zu handeln.
- Regelwidrigkeiten und Komplikationen zu erkennen und notwendige Maßnahmen zu ergreifen.
- Frauen und Familien auch in schwierigen Situationen wertschätzend und professionell zu betreuen und in alle Entscheidungen mit einzubeziehen.
- alle Beobachtungen und Maßnahmen fachgerecht und prozessorientiert zu dokumentieren und auf Erfolg zu evaluieren.
- im interdisziplinären Team zu agieren, zu kommunizieren und multiprofessionelle Lösungsansätze zu entwickeln.
- Arbeitsprozesse zu gestalten sowie Betreuung und Aufgaben zu koordinieren.

Inhalt

- Selbständige Leitung der physiologischen Geburt
- Erkennen von Regelwidrigkeiten und Pathologie sowie Einleitung angemessener Maßnahmen
- eigenständige Durchführung ärztlich angeordneter Maßnahmen
- Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen unter Fortsetzung der Hebammenbegleitung
- Arzneimittel entsprechend den Indikationen und gesetzlichen Bestimmungen anwenden
- Assistenz bei Steißgeburten und vaginal operativen Geburten

- Selbständige Durchführung von Wiederbelebensmaßnahmen beim Neugeborenen oder bei der Mutter
- Kommunikation und interdisziplinäre Teamarbeit
- Dokumentation aller Handlungen und Maßnahmen
- Nutzung der stationsspezifischen Datenerfassungsprogramme

Teilnahmevoraussetzungen

Absolvierung des Praxismoduls "Geburtsmedizin Teil VI" (09-HEB-0605)

Literaturangabe

Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz im Kreißsaal" (0SWS)

Bachelor of Science Hebammenkunde

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	09-HEB-0703	Pflicht

Modultitel	Praxiseinsatz
Modultitel (englisch)	Midwifery Clerkship
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Studiengangsleitung Hebammenkunde, Kooperationspartner Praxiseinrichtung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Praktikum "Praxiseinsatz" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	3 LP = 90 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.Sc. Hebammenkunde
Ziele	<p>Die Wahlmodule dienen der individuellen Vertiefung ausgewählter Inhalte. Die Studierenden setzen mit der Modulwahl eigene Schwerpunkte zur Vertiefung.</p> <p>Die Studierenden erwerben innerhalb des gewählten Einsatzes vertiefende Einblicke z.B. in folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit der Familienhebamme - Sozialdienst - Frühförderung - Pädiatrie - Stillberaterinnen
Inhalt	Die Studierenden wählen nach erfolgter Beratung durch die Studiengangsleitung bzw. durch die kooperierende Praxiseinrichtung eine entsprechende Institution aus, in der das Wahlpflichtmodul durchgeführt werden kann.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Literaturempfehlungen werden durch die Lehrverantwortlichen / PraxisanleiterInnen gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praxiseinsatz" (0SWS)